

# Virger Zeitung

Herzlichen Glückwunsch –  
Thekla Weiskopf feierte ihren  
**100. Geburtstag.**



Ausgabe Nr.  
**HERBST 2025**



# INHALT

AUSGABE **HERBST 2025**



04

**GEMEINDE AKTUELL**



28



23

**ENERGIE – UMWELT**



61

**VEREINE**



52

**WIRTSCHAFT –  
TOURISMUS**

**GEMEINDE AKTUELL**

Der Bürgermeister informiert	S. 04
Gemeinderatsbeschlüsse	S. 07
Gebühren und Abgaben	S. 10
Wohnanlage Klostergarten	S. 11

**ENERGIE – UMWELT**

Segnung Virger Mobil	S. 23
Umstellung Straßenbeleuchtung	S. 24
Europäische Mobilitätswoche – Zukunft bewegt	S. 25
Projekt Selbstversorgt aus dem eigenen Garten	S. 26



**BILDUNG**

**BILDUNG**

Kinderkrippe	S. 29
Unsere Kindergartler stellen sich vor	S. 30
Gütesiegel „Gesunde Schule“ für die Volksschule	S. 33
Neues aus der Mittelschule Virgental	S. 37

**DORFLEBEN – MENSCHEN**

Virger Pensionisten	S. 42
100. Geburtstag	S. 44
Pfarre Virgen	S. 46
Neue alte Virger Tracht	S. 50



42

**DORFLEBEN –  
MENSCHEN**

**WIRTSCHAFT – TOURISMUS**

Neueröffnung Lumi's Cafe-Bar	S. 52
Künstleratelier Harald Weiskopf	S. 53
Erfolgreiche Jungzüchter	S. 54
Eröffnungsveranstaltung Weg der Sinne	S. 58

**VEREINE**

Musikkapelle Virgen	S. 66
Handwerkerwoche in der Bildhauerwerkstätte	S. 68
Verein R.W. Eventtechnik	S. 69
Berichte der Sportunion Virgen	S. 70

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

# Liebe Virgerinnen, liebe Virger, geschätzte Leserinnen und Leser der Virger Zeitung!

### 100. Ausgabe der Virger Zeitung

Wir feiern ein Jubiläum! 100. Ausgabe der Virger Zeitung. Wir dürfen ein Gläschen heben und auf dieses besondere Ereignis anstoßen. Wir dürfen damit unsere Freude zum Ausdruck bringen und DANKE sagen. DANKE den Redaktionsleitern Peter Brandstätter und Kathrin Hauser, DANKE allen die dem Redaktionsteam angehört haben und angehören. DANKE allen die Beiträge für die Virger Zeitung schreiben. DANKE an Herrn Karl Schlichenmaier für Gestaltung und Satz, sowie der Firma Oberdruck. Ein besonderes DANKE an Ingrid Wibmer unserer „guten Seele“ der Gemeindezeitung.

In der Ausgabe 94, im Herbst 2023, haben wir über „30 Jahre Virger Zeitung“ berichtet. Die



**Bürgermeister Bmstr. Ing. Dietmar Ruggenthaler.**  
Foto: RMO/E. Bachmann

Zeitung hat einen Wandel erlebt, der in der besagten Ausgabe beschrieben wird. Zurück zu den Anfängen: Einen umfangreichen Teil der Virger Zeitung habe ich anfangs selbst und mit Hand geschrieben. Meine Schwester

Michaela habe ich gebeten diesen mit Schreibmaschine zu schreiben und einen Entwurf für den Satz zu gestalten. DANKE dafür liebe Michaela.

Ab der 100. Ausgabe wird es Änderungen geben. Wir planen unsere Homepage technisch und informativ zu verbessern sowie gestalterisch zu adaptieren und insbesondere an die derzeit häufigsten Nutzungsarten (Smartphone) anzupassen. In diesem Zuge soll auch die Virger Zeitung ein der Zeit angepasstes Erscheinungsbild bekommen. Ein wesentliches Merkmal der Virger Zeitung ist, dass auf Werbeeinschaltungen bewusst verzichtet wird. Wir wissen, dass wir mit Werbung einen Großteil der Virger Zeitung finanzieren könnten. Unser Medium dient jedoch in erster Linie dazu, die Virgerinnen und Virger über



**Handwerkliche Entstehung“ meines Teiles der Virger Zeitung**



**Feierliche Eröffnung und Segnung von LUMI'S Cafe/Bar und Haralds Atelier im Untergeschoß des Gemeindehauses.**

örtliches Geschehen zu informieren. Dies ist in den bisherigen 100 Ausgaben auf über 5.000 Seiten geschehen. Die Freude darüber teilen wir gerne mit euch.

### **Belebung unseres Ortskernes**

Wir freuen uns über die Belebung unseres Ortskernes. Lumi's Cafe/Bar, das Bildhaueratelier, die Virgerstube mit den Themenabenden und der Gasthof Neuwirt bringen frischen Schwung und Belebung in unseren Ortskern. Wir danken den Unternehmern mit ihren Mitarbeitern für ihren Mut, die Lokalitäten zu betreiben, zu spielen und zu beleben.

Besonders freuen wir uns, dass die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Gemeindeamtes wieder genutzt sind, und wünschen den Betreibern viel Erfolg.

Viele Berichte in den Virger Zeitungen geben Einblick in das Dorfleben und Ortsgeschehen. Ich danke allen, die dazu beitragen, dass Virgen ein lebendiges Dorf ist. DANKE!

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser 100. Ausgabe der Virger Zeitung.

Euer Bürgermeister

Bmstr. Ing. Dietmar Ruggenthaler



**Der Segensspruch oberhalb der Eingangstür zum Café stammt noch aus der Zeit der Errichtung des Gemeindehauses im Jahr 1746 und bedeutet: „Friede und Heil diesem Haus und allen, die eintreten.“**



**Virgen ist immer wieder ein beliebtes Reiseziel. Eine Reisegruppe aus Unterrabnitz im Burgenland durfte ich persönlich führen, sie zeigten sich beeindruckt von der Hängebrücke, der Virger Landschaft und der blumengeschmückten Bauernhäuser.**

## SONDERFÖRDERUNGSPROGRAMM NATURA 2000

# Neues regionalwirtschaftliches Programm für Osttirol

Das Sonderförderungsprogramm für die Natura 2000 Region Isel läuft Ende Juni des kommenden Jahres aus. Förderungsanträge können noch bis spätestens 31. Dezember 2025 eingebracht werden. Im kommenden Jahr startet ein neues regionalwirtschaftliches Programm, das erstmals den gesamten Bezirk Lienz umfasst. Die Erarbeitung erfolgt in einem breit angelegten, partizipativen Prozess unter Einbindung von Gemeinden, Wirtschaft, Interessensvertretungen und Zivilgesellschaft. Erste Projekte können ab Sommer 2026 eingereicht werden. Ziel ist es, bis Mitte 2026 ein maßgeschneidertes Programm für den Bezirk Lienz zu entwickeln, das die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität nachhaltig stärkt. Ab 1. Juli 2026 stehen jährlich zwei Millionen Euro



Am 17. September 2025 fiel im Gemeindesaal Amlach der Startschuss für das Regionalwirtschaftliche Programm Osttirol. V. l.: Dietmar Ruggenthaler, Christian Stampfer, Bettina Heinricher, Stefan Niedermoser, Philipp Schlemmer.

Foto: RMO/Brunner Images

Landesmittel für regionale Projekte zur Verfügung – insgesamt fließen in den kommenden zehn Jahren somit 20 Millionen Euro direkt nach Osttirol. Inhaltlich wer-

den sich die Arbeiten unter anderem mit Themen wie Innovation und Wachstum, Tourismus und Regionalität sowie Umwelt- und Energiefragen beschäftigen.

## Wirtschaftsstammtisch

# LR Mario Gerber zu Besuch in Virgen

Am Freitag, den 24. Oktober 2025 – im Anschluss an die Eröffnung des „Weg der Sinne“ – fand im Kultursaal ein Wirtschaftsstammtisch

statt. Landesrat für Tourismus und Wirtschaft, Mario Gerber, folgte der Einladung des Tourismusverbandes unter Obmann Franz Theurl, um



Vorgespräche zum Wirtschaftsstammtisch in Virgen mit Landesrat Mario Gerber.

gemeinsam mit heimischen Unternehmen, Funktionären und Interessierten über die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks zu sprechen. Im Mittelpunkt des Abends standen Themen wie die künftige Nutzung des wirtschaftlichen Potenzials im Zusammenhang mit dem Nationalpark Hohe Tauern, die Unterstützung lokaler Betriebe sowie geplante Wirtschaftsförderprogramme. Der Stammtisch bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Strategien direkt an Landesrat Gerber heranzutragen und über Zukunftsfragen der Region zu diskutieren.

## GEMEINDE AKTUELL

# Gemeinderatsbeschlüsse

## 24. Juli 2025

- Beschluss zur Neuverpachtung des ehemaligen Café Sinne im UG des Amtsgebäudes an Herrn Hannes Lumaßegger, Matri i. O.
- Reparatur der Beschallungsanlage im Kultursaal – Auftragsvergabe an die Fa. AGE-tech
- Projekt Baupiloten/Pimp your School – Beschluss über die Teilnahme am Projekt sowie Genehmigung der Projektkosten in Höhe von ca. 5.900,00 €
- Zuwendung in Höhe von 300,00 € an den Verein „Virgen Gemeinsam Aktiv“ für die Durchführung der Veranstaltung „Freiluftkino 2025“
- Personalangelegenheiten: Stellenvergabe einer Schulassistentkraft und Freizeitbetreuerin in der Volksschule Virgen;
- Förderung zum Ausbau ganztägiger Schulformen (Schulische Tagesbetreuung Volksschule) – Zustimmung zur Anschaffung von Mobiliar, Lern- und Spielmaterialien zu den geförderten Kosten von maximal 55.000,00 €
- Beratung über die Herstellung eines Fernwärmeanschlusses für das „BGV-Haus“ (Virgental Straße 96) zu den Kosten von ca. 19.900,00 € netto
- Genehmigung eines Nachlasses auf die vorzuschreibende Hundesteuer für einen geprüften Jagdhund

## 18. September 2025

- Winterdienst 2025/26
- Zustimmung und Gestattung zum Sondergebrauch nach § 5 Tiroler Straßengesetz zur Errichtung einer Zufahrt im Bereich

der Gp. 4758, 2281 und 2286/1 (Kreuzweg)

- Zustimmung und Gestattung zum Sondergebrauch zur verkehrsmäßigen Erschließung der geplanten Wohnanlage der Neuen Heimat Tirol im Bereich Klosterwiese
- Grundsatzbeschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Neuen Heimat Tirol über die Errichtung von öffentlichen Parkplätzen auf der Liegenschaft der geplanten Wohnanlage (Klostergarten)
- Grundsatzbeschluss zum Abschluss einer Vereinbarung über eine Verbreiterung der Gemeindestraße Mellitzweg sowie zur Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der geplanten Wohnanlage der Neuen Heimat Tirol (Klosterwiese) nach der Fertigstellung

- Zustimmung nach § 6 Tiroler Bauordnung sowie nach § 5 Tiroler Straßengesetz zu einer teilweisen Überbauung der Gemeindestraße Gp. 1106/18 (öff. Gut) im Bereich Tennisplatz
- Zustimmung zu einer Kostenerhöhung des Projektes LE.3.3.5/0101-IV/5/2017 (WLV-Projekt Firschnitzbach) um 200.000,00 € sowie Genehmigung der Erhöhung des Gemeindebeitrages um 21.000,00 €
- Verlegung von Wasserleitungen und LWL-Leerrohren im Bereich Honiggasse – Auftragsvergabe an die Firma Swietelsky AG zu den Kosten von ca. 33.000,00 €
- Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen Kehrmaschine für den Hoftrac (Weidemann) der Gemeinde Virgen zu den Kosten von ca. 8.700,00 €



Grabungsarbeiten für den Fernwärmeanschluss für das „BGV-Haus“.

- Erneuerung des Haupt-Stromverteilers im Vereinshaus – Auftragsvergabe an die Firma AGE-tech zu den Kosten von ca. 12.500,00 €
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Fa. TIWAG zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen E-Ladestation auf der Gp. 4745/1 („Potig“)
- Beschlussfassung über eine Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und der Heizungsanlagen im BGV-Haus durch die Firma Emil GmbH zu den Kosten von insgesamt ca. 30.300,00 €
- Beschlussfassung über die Beibehaltung der aktuellen Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet bis 1:00 Uhr nachts
- Finanzielle Zuwendung an den Chor „Singkreis Virgen“ in



**Der Verschleißbelag bei der Brücke zu den Geigenhöfen wurde von den Gemeindegemeinschaften erneuert.**

Höhe von 300,00 € für die Durchführung des Kirchenkonzertes am 15. August in Obermauern

- Beratungen über mögliche weitere Vorgehensweisen zur Umsetzung einer Gedenkstätte für

ungeborenes Leben sowie auswärts verstorbene und begrabene Virgerinnen und Virger

- Beschlussfassung über die sofortige Einstellung des Angebots des Bildungsscheck aufgrund von zu geringen Inanspruchnahmen
- Personalangelegenheiten: Anstellung einer Schulassistentkraft in der Mittelschule Virgental; Ausweitung des Betreuungsangebotes in der Nachmittagsbetreuung des Kindergartens (Anpassung Beschäftigungsausmaße)
- Zustimmung zur Gewährung von Mietzinsbeihilfen
- Kassenprüfbericht vom 18. September und Genehmigung der Haushaltsplanüberschreitungen sowie deren Bedeckung
- Schülerbeförderung im Schuljahr 2025/26 – Auftragsvergabe an die Firma Bstielier OG zu den Kosten von insgesamt ca. 8.300,00 €
- Technische Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Virgen – Auftragsvergabe an das Technische Büro Sprenger, 6071 Aldrans, zu den Kosten von ca. 2.700,00 € netto
- Zustimmung der Gemeinde Virgen nach § 6 Abs. 7 TBO 2022 als Grundeigentümer zu einer Verbauung von mehr als der Hälfte der gemeinsamen Grundstücksgrenze im Bereich der Gp. 3251/2 und 3252/3 (Obermauern)



**Die Sanierung der Außenfassade der Pfarrkirche Virgen wurde auch von der Gemeinde finanziell unterstützt.**

- Grundsatzbeschluss über eine geplante Überarbeitung bzw. Neuaufsetzung der Gemeindehomepage [www.virgen.at](http://www.virgen.at)

### 30. Oktober 2025

- Aufnahme eines Kontokorrentkredites als Kassenstärker für das Jahr 2026 bei der Raiffeisen Regionalbank Matrei i. O.
- Festsetzung der Gebühren und Abgaben ab 1. Jänner 2026 (Erhöhung um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr)
- Neuerlassung einer Friedhofsbenützungsgebührenverordnung
- Änderung der Abfallgebührenverordnung

- Neuerlassung einer Wasserbenützungsgebührenverordnung
- Neuerlassung einer Kanalbenützungsgebührenverordnung
- Neuerlassung einer Niederschlagswasser-Kanalbenützungsgebührenverordnung
- Neuerlassung einer Hundesteuerverordnung
- Beschlussfassung über eine Neuerlassung der Freizeitwohnsitzabgabeverordnung (ohne Leerstandsabgabe) in der nächsten Gemeinderatssitzung
- Erhöhung der Lehrlingsförderung im Jahr 2026 um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr
- Beschlussfassung über die Höhen



**Für den Kreuzweg besteht schon seit 1983 ein ganzjähriges allgemeines Fahrverbot ausgenommen für landwirtschaftliche Kraftfahrzeuge und wir ersuchen, dieses einzuhalten! Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Winterhalbjahr kein Winterdienst erfolgt.**

der Zuwendungen an Verbände und Vereine sowie der Wirtschaftsförderungen im Jahr 2026

- Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Virgen und einem Grundstückseigentümer über die Versickerung von Straßenwässern im Bereich Bachweg
- „BGV-Haus“ (Virgental Straße 96) – Genehmigung des Wärmeliefervertrages mit der Firma Regionalenergie Osttirol
- Gemeindegutsagrargemeinschaft Göriach-Bobojaacher Alpe – Zustimmung als substanzberechtigte Gemeinde zu Grundabtretungen im Bereich „Stoanalm“ (Gemeinde Prägraten a. G.)
- Zustimmung zur Erstellung eines Schulwegplanes für die Volksschule Virgen im Schuljahr 2026/27 in Zusammenarbeit mit der AUVA
- Zuwendung in Höhe von 500,00 € an den Theaterverein „Rabensteiner“ für die Durchführung des Theaterprojektes im Sommer 2026
- Zuwendung an RW Eventtechnik in Höhe von 300,00 € für die Durchführung einer Veranstaltung zum Jahreswechsel
- Personalangelegenheiten

### Gebühren und Abgaben 2026

Die Gemeindegebühren und -abgaben wurden für das Finanzjahr 2026 mit einer Anpassung von +3,5 % beschlossen.

Als Basis für die Festsetzung der Gemeindegebühren und -abgaben diente der Verbrauchspreisindex vom August 2024 bis August 2025. Die Steigerung in diesem Zeitraum beträgt jedoch +4,1 %. Dennoch hat sich der Gemeinderat zu einer Anpassung unter der Teuerungsrate entschlossen, um die Belastung der Bürger auf Grund der allgemeinen Teuerung möglichst gering zu halten.

### Gemeindegebühren und Abgaben 2026 (Auszug)

Abgabenart	Sätze, Hebesätze	ohne Mehrwertsteuer (Euro)	mit Mehrwertsteuer (Euro)
Hundesteuer		109,06 € für den ersten und 251,28 € für jeden weiteren (je Haushalt); 45,00 € für Hund auf Bauernhof oder Wachhund	
Erschließungsbeitrag		6,36 € je m <sup>3</sup> Baumasse und 6,36 € je m <sup>2</sup> Bauplatzanteil (3 % von 212,00 €)	
Wasseranschlussgebühr	pro m <sup>3</sup> Baumasse	5,00	5,50
	mindestens jedoch	3.500,00	3.850,00
	unverbaute Grundstücke	1.500,00	1.650,00
	Schwimmbecken/m <sup>3</sup>	25,00	27,50
	Campingplatz – pro Stellplatz	180,00	198,00
Wasserzählergebühr	pro 3-5 m <sup>3</sup> Zähler und Monat	2,21	2,43
	pro 7 m <sup>3</sup> Zähler und Monat	2,47	2,72
	pro 30 m <sup>3</sup> Zähler und Monat	3,05	3,35
Wasserbenutzungsgebühr	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	1,23	1,35
	Selbsttränken auf Viehweiden pro Jahr	55,23	60,75
Kanalanschlussgebühr	je m <sup>3</sup> Baumasse	7,00	7,70
	pro m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage für Niederschlagswasserkanalbenutzung	10,58	11,64
	pro Objekt mindestens jedoch	5.600,00	6.160,00
	Campingplatz – pro Stellplatz	252,00	277,20
Kanalbenutzungsgebühr	pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	3,37	3,71
	pro m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage für Niederschlagswasserkanalbenutzung	0,60	0,66
Beiträge zur Kinderbetreuung (ab Kindergartenjahr 2026/27) für Kinder, für die seitens des Bundes oder Landes kein Beitrag geleistet wird	pro Kind im Monat	54,51	61,60
	2 Geschwister im Monat	95,40	107,80
	Besuch 2 Tage/Woche mtl.	32,74	37,00
	Besuch 3 Tage/Woche mtl.	38,14	43,10
	Mittagessen	5,04	5,70
	<b>Nachmittagsbetreuung</b> von 13.00 bis 16.00 Uhr, alterserweiterte Gruppe für pro Tag	3,19	3,60
	pro Monat	63,01	71,20
	<b>Betreuung außerhalb des Schuljahres</b> von 7.00 bis 13.00 Uhr für Kindergartenkinder und Volksschüler pro Tag	6,37	7,20
	maximal pro Woche	25,22	28,50
	<b>Kinderkrippe:</b>		
Besuch 2 Tage/Woche monatlich	32,74	37,00	
Besuch 3 Tage/Woche monatlich	38,14	43,10	
Besuch 5 Tage/Woche monatlich	54,51	61,60	
Beiträge zur Betreuung und Verpflegung von Schüler*innen im Betreuungsteil der Schulischen Tagesbetreuung an der Volksschule Virgen, ab Schuljahr 2026/27	Betreuung 1 Tag pro Woche monatlich	7,00	
	Betreuung 2 Tage pro Woche monatlich	14,00	
	Betreuung 3 Tage pro Woche monatlich	21,00	
	Betreuung 4 Tage pro Woche monatlich	28,00	
	Betreuung 5 Tage pro Woche monatlich	35,00	
	Mittagessen	6,80	

## Wohnanlage Klostergarten

Die NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige Wohnungs-GmbH mit Sitz in Innsbruck plant in Virgen im Bereich Klostergarten nördlich des Klosters eine Wohnanlage in bewährter Passivhausqualität zu errichten.

Der Gewinner des Architektenwettbewerbes Herr Dipl. Ing. Harald Kröpfl aus Landeck hat der Gemeinde Virgen bereits Planunterlagen für den ersten Bauabschnitt zur Genehmigung vorgelegt. Dieser beinhaltet die südlichen zwei Baukörper mit der Tiefgarage. In Summe sollen so als erstes acht Stück Zwei-Zimmerwohnungen, 16 Stück Drei-Zimmerwohnungen und zehn Stück Vier-Zimmerwohnungen in bester zentraler Lage realisiert werden. Zur Beurteilung sind Gutachten und Stellungnahmen von Sachverständigen (z. B. Brandschutz) sowie Grundregelungen am Bauplatz nötig. Der Plan ist, dass in den nächsten Wochen eine Bauverhandlung stattfinden kann, mit dem Ziel im Dezember 2025 offiziell mit dem Bau zu beginnen (Spatenstich) bzw. im Herbst 2027 die Wohnungen an die künftigen Mieter übergeben zu können.



**Geplante Wohnanlage Klostergarten.**

**Foto: NHT/renderwerk**



**Im Herbst 2027 sollen die Wohnungen an die neuen Mieter übergeben werden.**

**Foto: NHT/renderwerk**



**Wendemöglichkeit westseitig vom Klampererhof.**

## Hoferschließungs- projekt „Klamperer- Mühlhäusl“

Die beiden Hofstellen vlg. „Klamperer“ und „Mühlhäusl“ wurden um die 2000er Jahre aus beengter Ortslage in Mitteldorf in ihren aktuellen Standort ausgesiedelt. Die Zufahrt erfolgte bisher über einen schmalen Schotterweg, der den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr entsprach und keine ganzjährige, LKW-taugliche Erschließung ermöglichte. Ziel des Projekts ist es, die Zufahrt von der

L24 bis zur Hofstelle „Klamperer“ sowie den Stichweg zur Hofstelle „Mühlhäusl“ zeitgemäß auszubauen. Dabei wird die Straße auf den Regelquerschnitt L3 nach den geltenden Richtlinien verbreitert und asphaltiert, die Verkehrssicherheit ganzjährig gewährleistet und eine LKW-Wendemöglichkeit geschaffen. Die Einbindung in die L24 wird verbessert, die Tragfähigkeit der Fahrbahn verstärkt und die Erreichbarkeit für Einsatzfahrzeuge sichergestellt. Die Trasse orientiert sich am bestehenden Verlauf, wird aber hinsichtlich Breite und Gefälle angepasst. Böschungen werden stand-sicher ausgeführt, Ausweich- und Wendemöglichkeiten sowie Drainagen und eine verbesserte Oberflächenentwässerung werden integriert. Projektträger ist die hierfür gegründete „Straßeninteressenschaft Klamperer-Mühlhäusl“. Nach Abschluss des Projektes soll die neu errichtete Straße in das öffentliche Gut übergeben werden.

## Asphaltierungen 2025

In Verbindung mit LWL-Grabungen und notwendigen Grabungsarbeiten für Regenwasserkanäle wurden heuer größere Teilstücke beim Angerweg sowie der gesamte



**Nach erteilter Straßenbaubewilligung im Juli 2025 konnte Ende September mit der Hoferschließung „Klamperer-Mühlhäusl“ begonnen werden.**

St.-Antonius-Weg und der gesamte Eschenweg neu asphaltiert.

## LWL-Ausbau und Vorschau

In den nachstehenden Bereichen konnte der Ausbau heuer abgeschlossen werden: Virgen/Leite, St.-Antonius-Weg, Welzelach, Welzelach-Berg/March, Niedermauern, Niedermauern-Gries, Teile von Mitteldorf, Mitteldorf-Bach, Angerweg, Eschenweg, Grabenweg, Göriach und ein Teil der Honiggasse.

Für den Rest der Honiggasse, Kreuzweg, Virgental Straße Bereich Weite, Mitteldorf „Jägerwirt“, Göriach „Geige“ und Hausanschlüsse in Obermauern unterhalb der Landesstraße ist die Fertigstellung für 2026 geplant. Einzelne noch ausstehende Hausanschlüsse können je nach Verfügbarkeit der Bau-firmen zwischendurch hergestellt werden, bzw. mögen sich Haushalte die einen dringenden Bedarf haben bei der Gemeinde melden Tel. 04874/5202-21 (Konrad Großlercher). Betroffene Haushalte werden rechtzeitig vor Beginn der



**Ein neu asphaltierter Abschnitt beim Angerweg.**

Arbeiten über die Möglichkeit eines LWL-Hausanschlusses von der Gemeinde verständigt und informiert.

Bis auf einzelne Adresspunkte ist somit ab nächstem Jahr für jeden Haushalt in Virgen ein Glasfaseranschluss möglich.

Die Gemeinde stellt die nötige Infrastruktur für die Gemeindegänger:innen bereit. Die Umsetzung dieses Projektes ist mit erheblichen Kosten für die Gemeinde verbunden. Um diese decken zu können, wird das Glasfasernetz seitens der Gemeinde an die vier Provider (IKB, Magenta, tirolnet und A1) vermietet. Die Gemeinde ist im Gegenzug umsatzbeteiligt, andernfalls wäre eine Finanzierung nicht möglich. Aktuell könnten 457 Objekte mit Glasfaserprodukten versorgt werden, von diesen haben bis jetzt 167 die Anschlussmöglichkeit genutzt. Die Provider bieten eine Vielzahl an Produkten, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen, an. Zum Teil sind neue Verträge sogar günstiger als bestehende. Die Gemeinde ersucht die Möglichkeit eines Umstieges auf Glasfaser zu nutzen.

## Vandalenakte und Verschmutzungen im Dorf

Leider musste in den letzten Wochen und Monaten festgestellt werden, dass es vermehrt zu offensichtlich mutwilligen Sachbeschädigungen, Verschmutzungen und Vandalenakten gekommen ist. Vor allem im Bereich des Bildungszentrums wurden Fenster beschädigt, Fassaden verschmutzt und Bäume bzw. Sträucher ausgerissen und geknickt.

Am Funccourt nahm das Liegenlassen von Müll (Dosen, Flaschen, Chips-Sackerl etc.) enorm

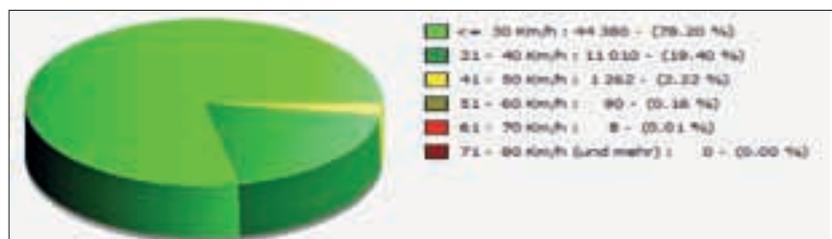
zu. Auch wurde das dort angebrachte Netz mehrfach mit Feuerzeugen angesengt und beschädigt. Derlei Vandalenakte verursachen enormen finanziellen Schaden, der von der öffentlichen Hand beglichen werden muss. Zudem verschandelt zurückgelassener Müll unser Ortsbild!

Es ist der Gemeinde Virgen sehr wichtig, dass Spielplätze und Sportanlagen auch außerhalb der Schul- und Unterrichtszeiten genutzt werden können. Wenn es jedoch weiterhin zu solchen Beschädigungen und Verschmutzungen kommt, muss ernsthaft über eine Sperre der betreffenden Einrichtungen nachgedacht werden. Dies ist aber weder im Sinne der Gemeinde als Erhalterin noch im Sinne der Bürger, Kinder und Jugendlichen in unserem Dorf. Wir ersuchen die vermeintlichen Täter\*innen daher dringendst, diese Sachbeschädigungen und Verschmutzungen zu unterlassen

und bitten um Achtsamkeit beim Umgang mit öffentlichem Eigentum sowie beim Verhalten im öffentlichen Raum. Dabei möchten wir auch auf die Aufsichtspflicht der Eltern für ihre Kinder verweisen! In diesem Zuge darf auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Treppenaufgänge am und zum Dorfplatz sowie der Musikpavillon keine Fahrrad-Parcours sind! Das Fahrradfahren über Treppen und Stufen ist verboten, es kann dabei zu schweren Unfällen mit Fußgänger\*innen kommen!

## Geschwindigkeitsmessgerät – Landesstraße

Unser Geschwindigkeitsmessgerät erfüllt einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Autofahrern soll damit bewusster gemacht werden, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen einen Sinn haben.



Geschwindigkeitsanzeige im Bereich Gasthof Rose.

Als Gemeinde sind wir bemüht, Anregungen aus der Bevölkerung aufzugreifen und so angehenden falschen Gewohnheiten bei der Geschwindigkeitswahl frühzeitig entgegenzuwirken. Im September befand sich das Messgerät an der Virgental Landesstraße im Bereich Gasthof Rose bei einer 30 km/h-Beschränkung im Ortsgebiet. Eine vorläufige Auswertung beschreibt eine eingehaltene Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 26 km/h in beiden Fahrtrichtungen (talauswärts – 26,01 km/h, taleinwärts 25,74 km/h).

Ca 78 % der Messungen befinden sich innerhalb der Beschränkung von 30 km/h, weitere ca. 19 % überschreiten diese bis auf 40 km/h, der Rest sind Messfehler und wie immer offensichtlich vor allem unverbesserliche Schnelfahrer.

### Feuerwehr-Hydrant versetzt

Die Herausforderungen zur Bereitstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung sind groß. Dies betrifft nicht nur die Instandhaltung und Erweiterung der bestehenden Anlagen (regelmäßige Überprüfungen von Leitungen und Entnahmestellen), sondern auch die vorausschauende



**Oberflurhydrant in Mitteldorf.**

Planung im Hinblick auf mögliche zu versorgende Baugebiete. Dabei ist es sehr hilfreich, dass die Virgerinnen und Virger ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr haben. Beispielhaft sei hier genannt, dass im Bereich Mitteldorf 88 ein Unterflurhydrant in der Straße im Einvernehmen mit den Grundbesitzern durch einen besser erreichbaren Oberflurhydranten ersetzt werden konnte.

### Coffee with Cops

Die Aktion „Coffee with Cops“ ist eine österreichweite Initiative der Polizei im Rahmen von **GE-  
MEINSAM.SICHER.** Ziel ist es,

den direkten, unkomplizierten Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung zu fördern. Bei einer Tasse Kaffee können Bürgerinnen und Bürger in entspannter Atmosphäre mit Polizistinnen und Polizisten ins Gespräch kommen – über Sicherheitsfragen, Alltagsprobleme oder einfach zum Kennenlernen.

Am 16. Oktober 2025 fand diese Veranstaltung auch in Virgen statt. Eine Polizistin und ein Polizist der PI Matrei i. O. freuten sich über durchaus rege Teilnahme und viele interessante Gespräche zu Themen wie öffentliche Sicherheit, Gewaltprävention und Verkehrssicherheit.



**Die Polizei lud zum Kaffee vor dem Gemeindeamt.**

## DER WALDAUFSEHER INFORMIERT

# Einschätzung der Käferproblematik und Schadholzaufarbeitung

Durchaus vorsichtig optimistisch darf man die Situation in Virgen hinsichtlich der Käferproblematik und Schadholzaufarbeitung betrachten. Dank der feuchten Witterung im Frühjahr und Sommer konnten sich Randbestände und vor allem die Lärchenbäume erfolgreich gegen den massiv vorhanden gewesenen Käferbefall wehren, indem sie ausreichend Harz produzierten und den einbohrenden Käfern dadurch eine Eiablage verwehrten. Weiters wirkte sich die Überpopulation der angelegten Bruten und das geringe Nahrungsangebot negativ auf eine erfolgreiche Entwicklung aus, sodass der Großteil der Larven und später der Jungkäfer unter der Rinde verendeten. Grundsätzlich aber hängt alles von Temperatur und ausreichend Niederschlag vor allem im Frühjahr und Sommer ab. Natürlich sind aber auch neue vereinzelt Käfernester in Tallagen aufgetaucht, meist jedoch in höheren Lagen um 1.600 m bis 1.900 m Seehöhe. Die kürzere Vegetationsperiode, die kühleren Temperaturen und der hohe Lärchenanteil erschweren jedoch deren Entwicklung massiv, sodass von keiner Massenvermehrung ausgegangen werden kann.

Der stabile Holzpreis ermöglicht es zurzeit auch bereits älteres Schadholz und selbstverständlich auch frisch befallenes Käferholz gut am heimischen Holzmarkt zu verkaufen. Hatten wir zu Beginn des Jahres noch eine eher verhaltene Preisentwicklung erwartet, steigerte sich diese erfreulicher-



**Die Gefahr durch umstürzende Käferbäume ist nicht zu unterschätzen!**

weise zu Gunsten der Waldbesitzer, die somit auch ohne Schadholzförderung etwas dabei verdienen. Vielleicht steigt das Interesse doch noch bei ein oder dem anderen Waldbesitzer, seinen Waldbestand aufzuräumen, denn die Nachfrage nach schnittfähigem Holz ist größer denn je, selbst Energieholz und Faserholz wird gut bezahlt. Nebenbei sinkt mit jedem entfernten „Dürrling“ auch die Waldbrandgefahr, welche angesichts des großen Schadholzanteils nicht zu unterschätzen ist. Um eine aussagekräftige Holzeinschlagsmeldung (HEM) für 2025 erstellen zu können bitte ich alle, die Schadholz aufgearbeitet haben und für den Eigengebrauch verwenden, mir diese Mengen mitzuteilen.

Ein hohes Gefahrenpotenzial geht immer noch von dürren, abgestorbenen Käferbäumen entlang von Forst- und Wanderwegen aus. Sehr häufig ist zu beobachten, dass auch nur bei schwachen Böen, starke Bäume komplett entwurzelt bzw. umgerissen werden. Bitte solche Bäume ehestens zu entfernen!

Für die kommende Wintersaison möchte ich wieder alle Tourengerher darum bitten, generell und überall auf die Aufforstungs- und Jungwuchsflächen Rücksicht zu nehmen, und bei der Abfahrt auf den Wegen zu bleiben, vor allem in den Bereichen Marcheralm Richtung Welzelach und Wetterkreuz Richtung Tratte.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass bereits mehrere Anzeigen im Bezirk wegen illegal entsorgter Silage-Reste bzw. Heu-Reste entlang von Forstwegen eingegangen sind. Bitte solche Restbestände nicht im Wald entsorgen.

**Um für kommendes Frühjahr wieder rechtzeitig genügend Forstpflanzen zu erhalten, bitte ich alle, die aufforsten wollen, sich rechtzeitig bis spätestens Ende Dezember bei mir im Büro zu melden bezüglich Pflanzenbestellungen.**

Aufgrund Einsparungsmaßnahmen und Personalmangel in den Tiroler Landesforstgärten können spätere Bestellungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Christbaumverkauf am Dorfplatz wird weiterhin ausgesetzt. Bitte um Verständnis!

GWA Franz Martin Lang

## BÜRGERSERVICE

# Aus dem Bauamt

## Zweites Tiroler Erneuerbaren Ausbaugesetz

Anlässlich einer Umsetzung einer EU-Richtlinie zur Förderung der Nutzung aus erneuerbaren Quellen (RED III-Richtlinie) hat die Landesregierung mit 13. Oktober 2025 das Zweite Tiroler Erneuerbaren Ausbaugesetz erlassen. Darin werden bestehende Gesetze wie das Tiroler Elektrizitätsgesetz 2012, das Tiroler Naturschutzgesetz 2005, die Tiroler Bauordnung 2022, das Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 sowie das Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996 angepasst.

Im Wesentlichen wird darin geregelt, dass das Land Tirol sog. Beschleunigungsgebiete für erneuerbare Energien definieren soll, für die Verfahrenserleichterungen und andere Bewertungsmaßstäbe zu Umweltauswirkungen gelten sollen. Bei der Ausweisung sind dabei vorrangig künstliche und versiegelte Flächen wie Dächer und Fassaden von Gebäuden, Erzeugungsanlagen, Verkehrsinfrastrukturflächen und ihre unmittelbare Umgebung, Parkplätze, landwirtschaftliche Betriebe, Abfalldeponien, Industriestandorte, künstliche Binnengewässer, Seen oder Reservoirs, Abwasserreinigungsanlagen sowie vorbelastete Flächen, die nicht für die Landwirtschaft genutzt werden, auszuwählen.

## Änderungen der Tiroler Bauordnung 2022 und des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022

Neben der Berücksichtigung der Beschleunigungsgebiete wurden auch weitere wichtige Änderungen vorgenommen:



**Genehmigungsverfahren für erneuerbare Energieanlagen sollen vereinfacht werden.**  
Foto: Energieagentur Tirol

- Energiespeichereinrichtungen wurden neu aufgenommen und werden gleich behandelt wie die dazugehörige Stromerzeugungsanlage (bewilligungsfrei oder anzeigepflichtig). Wird für die Akkus ein Gebäude mit Aufenthaltsraum errichtet, braucht es für dieses Gebäude eine eigene Bewilligung.
- Bei der Änderung von Grundstücksgrenzen (Ankauf, Grenzregelungen, Zusammenlegungen u. dgl.) ist vorab zu überlegen, ob die Widmungen der beiden Grundstücksteile ident sind. Andernfalls muss zuvor eine Anpassung der Widmung bei der Gemeinde Virgen beantragt werden.
- Die Möglichkeit, im Nachhinein eine Genehmigung von Abweichungen zu bestehenden Baubewilligungen zu bekommen, wurde erweitert. Dies betrifft sowohl lagemäßige Abweichungen als auch andere Abweichungen (Bauhöhe, Ausmaße etc.). Dazu gibt es ein eigenes Feststellungsverfahren durch die Baubehörde, die auf Antrag tätig werden kann, und bei der auch Nach-

barn, wenn sie betroffen sein könnten, Parteistellung haben.

- Abweichungen zu bautechnischen Vorgaben können nicht nur bei denkmalgeschützten Gebäuden, sondern auch bei geschichtlicher, künstlerischer oder landeskultureller Bedeutung (z. B. alte Hofstellengebäude) gemacht werden.

## Wohnungen/Bauplätze

- Auf der Homepage der Gemeinde kann grundsätzlich im Bereich Bauamt <https://www.virgen.at/gemeinde/bauamt/> eine Liste verfügbarer Bauplätze und Wohnungen abgerufen werden.
- Sollte jemand eine Wohnung anbieten können, bitte dies uns bekanntzugeben, es gibt immer wieder Anfragen von Wohnungs- und Bauplatzsuchenden, denen wir gerne helfen würden.



Rückmeldungen bitte an [gemeinde@virgen.at](mailto:gemeinde@virgen.at), für Rückfragen: Albin Mariacher (04874/5202-18, [mariacher@virgen.at](mailto:mariacher@virgen.at))

# SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER

So kommen Sie zu einem ultraschnellen Glasfaseranschluss...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude			
1	2	3	4
<b>Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude</b>	<b>Abschluss eines Providervertrages mit einem Vertragspartner</b>	<b>Herstellung des Glasfaseranschlusses im Auftrag der Gemeinde</b>	<b>Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider</b>
Die Gemeinde Virgen hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits zahlreiche <b>Hausanschlüsse</b> hergestellt bzw. bis an die <b>Grundstücksgrenzen</b> im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Hierfür bestehen zwei Möglichkeiten: <b>1. Herstellung durch die Gemeinde</b> , pauschaler Kostenbeitrag <b>EUR 360,- inkl.</b> an die Gemeinde oder <b>2. Herstellung selbst oder durch Dritte</b> , pauschaler Kostenbeitrag <b>EUR 110,- inkl.</b> an die Gemeinde.	Das Glasfasernetz der Gemeinde Virgen ist an die vier Provider <b>A1 Telekom Austria AG, IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Tirolnet GmbH, T-Mobile Austria GmbH (MAGENTA)</b> vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als <b>Vorortpartner</b> (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem <b>Vertragsabschluss</b> alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.	Sobald der Vorortpartner Ihres Providers der Gemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist (Fertigstellungsmeldung), werden in unserem Auftrag durch die Fa. Netceed die <b>Glasfasern eingeblasen</b> . Diese kommen vom nächsten <b>Verteilerkasten</b> in der Straße über die Speedpipe in Ihr Haus und werden dort in einer <b>Hausanschluss-Box</b> aufgelegt.	Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der <b>Anschluss endgültig freigeschaltet</b> und Sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

**Für offene Fragen steht die Gemeinde Virgen jederzeit gerne zur Verfügung  
Tel. 04874/5202 21  
(Konrad Großlercher).**

Mehrfamilienwohnhaus / Wohnanlage	
1	2
<b>Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind</b>	<b>Abschluss eines Providervertrages mit einem Vertragspartner</b>
Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein <b>zentraler LWL-Serverschrank</b> montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer <b>Hausverwaltung</b> ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.	Das Glasfasernetz der Gemeinde Virgen ist an die vier Provider <b>A1 Telekom Austria AG, IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Tirolnet GmbH, T-Mobile Austria GmbH (MAGENTA)</b> vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als <b>Vorortpartner</b> (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem <b>Vertragsabschluss</b> alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.



**AGEtch GmbH**  
[info@agetech.at](mailto:info@agetech.at)  
04852/68828

**IKB Kundencenter**  
[kundenservice@ikb.at](mailto:kundenservice@ikb.at)  
0800/500502



**Maick Koj,**  
**Account Manager**  
[maick.koj@magenta.at](mailto:maick.koj@magenta.at)  
0676/82003599

**Magenta Shop Lienz**  
0676/82001819



**Benjamin Unterwurzacher**  
[lw.unterwurzacher@gmail.com](mailto:lw.unterwurzacher@gmail.com)  
0664/9162470

**Flynet – Stephan Peuckert**  
[info@flynet.at](mailto:info@flynet.at)  
0676/6793102



**A1 Team Tirol**  
[sales.team.tirol@a1.at](mailto:sales.team.tirol@a1.at)  
0664/5334455

# Wichtiges und Wissenswertes

## Trinkwasseranalyse 2025

Bei dem alljährlich durchgeführten Trinkwassergutachten und Inspektionsbericht der Gemeindevasserversorgung durch die AGROLAB Austria GmbH, wurden an allen Quellen der Gemeindevasserversorgung Proben entnommen, sowie eine Netzprobe im Gemeindeamt. Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungsanlagen wurde geprüft und für sehr gut befunden. Bei allen Proben wurden die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten. Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser bestens geeignet. Ebenso wurden auch seitens der vier Wassergenossenschaften in Virgen Proben entnommen, die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden auch hier eingehalten.

## Winterdienst 2025/2026

Gegenüber der Wintersaison 2024/2025 gibt es beim Winterdienst keine Änderung.

Alle Strecken werden von den bisherigen Schneeräumern geräumt.

Für die Überwachung der Schneeräumung und Streuung werden wie bisher folgende Gemeindebeauftragte eingesetzt und bevollmächtigt, in ihrem Bereich den Schneeräumern im Namen der Gemeinde Weisungen zu erteilen, mit den Grundstückseigentümern über das Öffnen von Zäunen und Schneeablagerungen zu verhandeln sowie Wünsche und Beschwerden der Gemeinde-

	Einheit	Gemeinde	Wassergenossenschaften			
		Virgen	Obermauern	Welzelach	Göriach	Mitteldorf
Gesamthärte	°dH*	4,55	4,14	1,91	4,08	20,5
pH-Wert	–	7,70	7,9	7,8	7,22	7,3
Chlorid (Cl)	mg/l	< 1	< 1	< 1	< 1	1
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	1,59	< 1	1,02	1,19	1,15
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	29,1	4,1	70,6	3,7	64,6
Natrium (Na)	mg/l	0,82	< 0,5	1,45	< 1	2,15
Bakteriolog. Befund	Keimzahl	0	0	0	0	0

\* °dH = deutsche Härtegrade

	Grenzwerte	Erläuterung zu den Analysewerten
Gesamthärte	empf. < 30 °dH	Kennzahl für den Inhalt an Calcium- und Magnesiumsalzen. Maßgebend u. a. für die Waschmitteldosierung (mmol/l für Europa, z. B. Italien: franz. Härtegrade).
pH-Wert	6,5 – 9,5	Kennzahl für den sauren (kleiner als 7) oder basischen (größer als 7) Zustand des Wassers. Maßgebend u. a. für die Wahl des Rohrleitungsmaterials.
Chlorid (Cl)	200	Salz der Salzsäure. Kennzahl für die Korrosionsbeständigkeit der Leitungsmaterialien.
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	50	Diese Stickstoffverbindung kommt geringfügig natürlich im Wasser vor. Mögliche Überhöhung der Werte z. B. durch Überdüngung von Böden.
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	250	Salz der Schwefelsäure. Kennzahl für die Korrosionsbeständigkeit der Leitungsmaterialien.
Natrium (Na)	200	Häufig im Wasser, meist als Chlorid (Salz) vorkommendes Metall, in geringen Dosen lebensnotwendig.

## Schneeräumbeauftragte:

Virgen	Wolfgang Gasser, Honiggasse 4
Göriach – Marin – Mellitz	Wolfgang Gasser, Honiggasse 4
Niedermauern – Gries – Rain	Cornelia Berger, Niedermauern 41/1
Obermauern	Manfred Egger, Obermauern 31
Mitteldorf – Weite	Leopold Bstieler, Feldflurweg 13
Welzelach – Berg – March	Ingrid Wibmer, Welzelach-March 1

bewohner entgegenzunehmen.  
Wir bedanken uns bei all jenen Grundstückseigentümern, die es alljährlich erlauben, die Zäune und Gattern ihrer Grundstücke zu öffnen, um darauf den Räum- schnee abzulagern!

Die Schneeräumpläne sowie die Prioritätenliste können auf der Gemeindehomepage/Bürgerservice eingesehen werden:



Schneeräum-  
plan der  
Gemeinde  
Virgen.

### Die Straßeninteressent- schaft „Tratte-First- Steinkasweg“ informiert

Wichtige Regelungen sind in Zukunft dringend einzuhalten.

- Die Wege sind grundsätzlich sauber zu halten, nach Schlägerungen oder Holzbringung ist der Zustand des Weges wieder ordnungsgemäß herzustellen.



**Spitzgräben sind nach Holzarbeiten freizumachen.**

- Holzlagerungen auf dem Weg sind nicht gestattet, die damit verbundene Reduzierung der Wegbreite stellt für alle Benutzer ein unnötiges Hindernis und Risiko dar.
- Bei der Aufforstung dürfen keine Pflanzen zu nah am Wegkörper gesetzt werden, die Fahrbahn und natürlich auch die Wegböschung bergseitig sowie talseitig sind von Bewuchs freizuhalten.
- Das Fahrverbot im Frühjahr während der Tauwetterphase gilt selbstverständlich auch für Radfahrer!!



**Holzablagerungen dürfen die Wegbreite nicht reduzieren!**

- Holztransporte sind nach ergiebigen Niederschlägen aufgrund der Wegbeschaffenheit zu vermeiden und zu einem günstigeren Zeitpunkt nachzuholen.
- Gerinne und bergseitige Spitzgräben dienen zur Entwässerung der Weganlage und dürfen nicht mit Holz oder Reisig verlegt werden.
- Umsturzgefährdete Käferbäume sind ehest möglich zu entfernen, soweit sie die Weganlage gefährden. Bei Unfällen, die durch offensichtlich grob fahrlässiges Verhalten entstanden sind, können Waldbesitzer mitverantwortlich gemacht werden.

Vielen Dank für euer Verständnis!

*Obmann Gerhard Mair*

### Was ist die ID Austria?

ID Austria ist eine elektronische Identität und ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Die ID Austria als App am Handy ist somit der Schlüssel zu sicheren digitalen Services. ID Austria ist die Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Sie kann im behördlichen Umfeld und auch darüber hinaus genutzt werden.

### Vorteile und Funktionen

- Digitale Amtsservices, z. B. Zugang zu FinanzOnline, eAMA etc.



- Dokumente digital unterschreiben
- Ausweisfunktion am Smartphone (App eAusweise z.B. für Führerschein)
- Höchste Datensicherheit
- Kostenfrei
- EU-weit nutzbar

Weitere Informationen gibt es auch auf der offiziellen Homepage: [www.id-austria.gv.at](http://www.id-austria.gv.at)

### Beantragung der „ID Austria“

Virgerinnen und Virger können ihre ID Austria direkt im Gemeindeamt beantragen. Der Service ist **kostenlos**. Die Beantragung ist während der Parteienverkehrszeiten bei Konrad Großlercher oder Ingrid Wibmer möglich: **Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 17.30 Uhr.**

### Was wird benötigt?

- **Gültiges Reisedokument oder aktuelles Passbild**
- **Eigenes Smartphone mit aktivierter Entsperrmethode** (z. B. Fingerabdruck, Gesichtserkennung, Gerätepasswort)
- **Persönliches Erscheinen im Gemeindeamt**

- Bei Neuausstellung eines Reisedokumentes kann die ID Austria mitbeantragt werden.

Wir können die Registrierung **nur für österreichische Staatsbürger ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Virgen** durchführen. Ausländische Bürger können die ID Austria bei Landespolizeidirektionen und Finanzämtern beantragen.

### Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol

Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je – nur gut gewartete Anlagen können effizient arbeiten.

Die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol dient zur verpflichtenden Erfassung gem. Tiroler Gas, Heizungs- und Klimaanlagengesetz 2013 (§ 35) als Teil der Erfüllung der EU-Klimaziele.

Alle Informationen zur Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol finden Sie



unter: [tirol.gv.at/anlagendatenbank](http://tirol.gv.at/anlagendatenbank)

Die Eintragung Ihrer Anlage erfolgt durch den zuständigen Rauchfangkehrer oder Installateur im Zuge der Errichtung, oder der periodischen Überprüfung, oder der feuerpolizeilichen Feuerbeschau oder der Überprüfungs- und Kehrverpflichtung.

Im Zuge der Eintragung in die Datenbank bekommt Ihre Anlage ein „Anlagenpicker!“ mit eindeutiger Anlagennummer und QR-Code. Die Abrechnung für die Datenerfassung erfolgt aufwandsbezogen, und sind die Kosten vom Betreiber zu übernehmen. Voraussichtlich wird der Eintrag in die Datenbank auch eine Fördervoraussetzung für künftige Sanierungen sein.

### Aboverlängerung/Versand Gemeindezeitung (außerhalb von Virgen)

Wer im kommenden Jahr die Virger Zeitung abonnieren möchte, wird gebeten, mittels beiliegendem Erlagschein 25,00 € (Inland), 40,00 € (Ausland) einzuzahlen.

Mit diesem Betrag sind die Versandkosten der Gemeindezeitung für ein Jahr (drei Exemplare) abgedeckt.

Kontoverbindung:

IBAN AT28 3637 8000 0126 5073; BIC RZTIAT22378

Die Virger Zeitung kommt selbstverständlich weiterhin als Postwurf (Amtliche Mitteilung) kostenlos in alle Virger Haushalte sowie auf unsere Homepage [www.virgen.at](http://www.virgen.at) zum Download!

# Unsere Umwelt

## Recyclinghofmitarbeiter gesucht

Die Gemeinde Virgen sucht ab sofort eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für den Recyclinghof.

Voraussetzungen sind Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. Die Tätigkeit erfolgt während der Öffnungszeiten des Recyclinghofs Virgen, vorwiegend freitags von 15:00 bis 19:00 Uhr, sowie bei Bedarf zur Vertretung oder Unterstützung am Mittwoch und Samstag (nach Vereinbarung). Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt.

## Müllanlieferung von Fremdbetrieben

Es ist vermehrt zu beobachten, dass Firmen, die ihren Standort nicht in Virgen haben und hier auch keine Kommunalsteuer bezahlen, ihre Abfälle über den Recyclinghof Virgen entsorgen. Solche Anlieferungen verursachen Kosten in der Entsorgung und müssen von uns allen getragen werden. Das bedeuten erhebliche Mehrkosten für die Gemeindeglieder.

Wir ersuchen die Verantwortlichen, die Entsorgung über die Standortgemeinden des Firmensitzes zu erledigen bzw. direkt über entsprechende Entsorgungsfir-

men, wie Rossbacher oder Kuttin, etc. DANKE!

## Du kannst gewinnen: Werde Teil vom Trennteam

Der Abfallwirtschaftsverband Osttirol startet im Oktober unter dem Motto „Werde Teil vom Trennteam“ eine neue Bewusstseinskampagne rund um die Themen Mülltrennung, Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Bis Dezember 2026 werden 52 Abfallfraktionen, die im Bezirk getrennt gesammelt werden, auf Instagram, Facebook und der Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes Osttirol genauer unter



Bau- und Recyclinghof Virgen.

Foto: Bernhard Aßmair

die Lupe genommen. So kann jede:r im Bezirk sein Wissen erweitern und spannende Fakten zur Osttiroler Abfallwirtschaft erfahren.

57 % des Osttiroler Restmülls bestehen aus Wertstoffen, die nur durch richtige Trennung wiederverwertet werden können. Saubere Mülltrennung schützt Umwelt und Ressourcen. Die jüngsten Brände in Entsorgungsbetrieben zeigen die Risiken falscher Entsorgung. Zudem erhöhen falsch entsorgte Abfälle die Abfallgebühren für Bürger:innen.

Am Ende jedes Quartals gibt es im Rahmen der Kampagne die Möglichkeit sein Wissen im Zuge eines Trennquiz zu testen – Teilnehmer:innen haben die Chance, attraktive regionale Preise zu gewinnen.



Werde Teil vom Trennteam, indem du den QR-Code scannst ([www.awv-osttirol.at](http://www.awv-osttirol.at)).

## Virger Schenkborse – Gut erhaltene Dinge weiterschenken, statt wegwerfen

Die bald bevorstehende Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit des Schenkens, sondern häufig auch eine Zeit des Ausmistens. Dabei möchten wir auf die Virger Schenkborse im Recyclinghof hinweisen. Die Schenkborse wurde vom **Verein Virgen – Gemeinsam Aktiv** ins Leben gerufen und soll gut erhaltenen Dingen eine zweite Chance bei neuen Besitzern geben. Beispielsweise können gebrauchte Kinderwagen, Sportgeräte wie Ski oder Fahrräder, vollständiges und sauberes Spielzeug oder auch Küchengeräte, die voll funktionsfähig und sauber sind, abgegeben und dann



**Nur gut erhaltene Sachen gehören in die Schenkborse.**

kostenlos von anderen mitgenommen werden.

Wir wissen von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dass dieses Angebot oft und gerne genutzt wird. Das freut uns sehr!

Damit dieses Angebot in der Gemeinde weiterhin bestehen bleibt, bitten wir euch um eure Mitarbeit, die Schenkborse sauber und ordentlich zu halten. Deshalb ist es uns wichtig, dass:

- nur vollständige und saubere Dinge abgegeben werden
- alles ordentlich in die Regale eingeräumt wird

– Gegenstände wenn möglich verpackt werden (Originalverpackungen oder durchsichtige Säcke verwenden), damit sie nicht verstauben oder durch Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Wir laden euch ein, beim nächsten Mal „Müll-fiagn“, die Schenkborse zu besuchen. Womöglich nehmt ihr dann etwas Brauchbares wieder mit nach Hause.

Wir wünschen einen schönen Jahresausklang und frohes Ausmistens und Mitnehmen.

Verein Virgen – Gemeinsam Aktiv

## ENERGIEBEWUSSTE GEMEINDE VIRGEN

# Neues Virger Mobil wurde feierlich geweiht

Am 16. September fand die feierliche Weihe unseres neuen Virger Mobils statt, das als Vorzeigemodell für innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen weit über unsere Gemeinde hinaus bekannt ist. Unser Pfarrer Mag. Siegmund Bichler hat unser neues Auto geweiht und die besten Segenswünsche für Fahrer/innen und Fahrgäste erbeten.

Das Virger Mobil ist die „Mutter“ aller derzeit in Österreich in ähnlicher Form betriebenen Mobilitätsdienste. Es steht für Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Gemeinschaft und bietet gleichzeitig niedrige Kosten für Nutzer. Darüber hinaus trägt es zur Schonung der Umwelt bei und ist somit nachhaltig.

## Highlights des Virger Mobils:

- **Nachhaltigkeit:** Vollständig elektrisch betrieben mit einer

Reichweite über 300 km.

- **Beförderte Fahrgäste seit 2005:** 93.882
- **Zurückgelegte Kilometer im Gemeindegebiet von Virgen:** 407.599
- **Aktive Fahrer/innen:** 25 freiwillige Fahrer/innen
- **Ehrenamtliches Engagement:** Die Umsetzung ist nur mit ehrenamtlichen, engagierten Leuten als freiwillige Fahrer möglich. Ihr Lohn ist die DANKBARKEIT der NutzerInnen.

## Tirol radelt: Virgen sagt „Danke fürs Mitradeln!“

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmer:innen der 15. Auflage dieser Klimaschutzaktion, an der die Gemeinde Virgen wie-

der aktiv teilgenommen hat. Gemeinsam haben wir über 50.000 km „erradelt“ und konnten somit den hervorragenden zweiten Platz in der Kategorie „Gemeinden bis 5.000 Einwohner“ erreichen.

Bei „Tirol radelt“ steht der gemeinsame Spaß am Radfahren im Mittelpunkt, nicht sportliche Höchstleistungen. Wer mindestens 100 Kilometer radelte, konnte Preise gewinnen. Zudem erhielten die Virger Teilnehmer von Seiten der Gemeinde eine kleine Anerkennung. Radfahren fördert Gesundheit, schont Umwelt und verbessert die Lebensqualität. Die Aktion „Radeln für den Klimaschutz“ wird 2026 fortgesetzt – mit hoffentlich vielen Mitradlern aus Virgen. Alle Informationen zum Tiroler Fahrradwettbewerb gibt es auf „tirolradelt.at“.



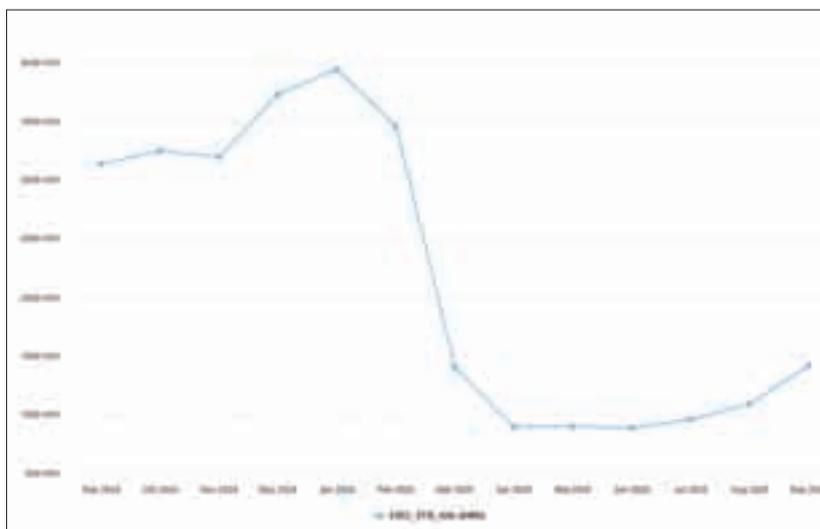
Das neue Virger Mobil wurde von Pfarrer Siegmund Bichler im Beisein unserer Fahrerinnen und Fahrer gesegnet.



Die Einschaltzeiten wurden nach der Umstellung auf LED wieder um eine Stunde verlängert.

## Umstellung Straßenbeleuchtungsnetz auf LED

Ende des Frühjahres wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED abgeschlossen. Aufgrund der Stromeinsparungen konnte die im Jahr 2022 wegen der damals hohen Stromkosten eingeführte Abschaltung um 24:00 Uhr mit Sommer wieder auf 01:00 Uhr um eine Stunde verlängert werden.



Die Grafik zeigt anschaulich einen Einsparungseffekt von rund 60 % für den Vergleichsmonat September.

## Energieagentur Tirol

### Förderungsmöglichkeiten – Neuerungen

- Das Land Tirol hat bereits Änderungen bei den Landesförderungen ab 01.01.2026 angekündigt. So wird voraussichtlich bei der Wohnhaussanierung unter anderem ein Deckel bei den förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch oder die Errichtung von Photovoltaikanlagen eingeführt.
- Neue Förderungen für klimafitte Gebäude: Mit der neuen Sanierungsoffensive startet der

Bund ab November 2025 ein umfassendes Förderprogramm zur energetischen Verbesserung von Wohngebäuden. Profitieren können Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnanlagen in Österreich. Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 3. Oktober 2025 umgesetzt wurden. Die Antragstellung ist seit November 2025 möglich. Für viele Fördermaßnahmen der Sanierungsoffensive 2026 ist bereits bei der Registrierung ein Energieberatungsprotokoll vorzulegen. Dieses erhalten Sie

z. B. nach einer Beratung mit den Experten der Energieagentur Tirol.



**Alle Details und nähere Informationen sind in der Förderübersicht der Energieagentur Tirol zusammengefasst:**  
<https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/foerderuebersicht>

## KLIMA-ENERGIE-MODELLREGION

# Europäische Mobilitätswoche: Zukunft bewegt

Am 16. September stand in Virgen alles im Zeichen der Bewegung und Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Zukunft bewegt“ lud die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Sonnenregion Hohe Tauern gemeinsam mit der Gemeinde Virgen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zu einem abwechslungsreichen Tag für Jung und Alt ein.

Schon am Vormittag füllte sich der Dorfplatz mit Leben: Zahlreiche Besucher, darunter Schüler der Volks- und Mittelschule, die Fahrer des Virger Mobils sowie interessierte Bürger, nahmen an der Veranstaltung teil. Bürgermeister Ing. Dietmar Ruggenthaler begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das Gemeindeleben. Im Anschluss wurde das neue Elektrofahrzeug des Virger Mobils gesegnet. Währenddessen stand das Thema nachhaltige Fortbewegung im Mittelpunkt: Die Volksschulkinder gestalteten ein farbenfrohes Plakat zu Mobilität und Klimaschutz, während die Mittelschüler beim Radparcours



**Radparcours am Dorfplatz.**

mit „Ride Free Osttirol“ ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Bei der kleinen Verpflegung im Anschluss nutzten viele die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag öffnete dann in der Seniorenstube die neue Nähwerkstatt Virgen erstmals ihre Türen. Es zeigte sich, dass das Interesse in der Bevölkerung dafür groß ist. Unter dem Motto „Repa-

rieren statt Wegwerfen“ wurde gemeinsam genäht, geflickt und kreativ gestaltet. Kaffee und Kuchen sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Die Nähwerkstatt ist eine gemeinsame Initiative der KEM Sonnenregion und der Virger Pensionisten. Aufgrund der positiven Resonanz soll sie künftig regelmäßig stattfinden und damit einen fixen Platz im Gemeindeleben bekommen.



**Nähwerkstatt in der Seniorenstube.**

## LEADER-PROJEKT Selbstversorgt aus dem eigenen Garten

## Zwischen Gartenfreude und Vorratskammer

Anfang September machte sich eine interessierte Gruppe auf eine spannende zweitägige Exkursion nach Niederösterreich. Auf dem Programm standen zwei ganz besondere Ziele: Die GARTEN TULLN und der ARCHE NOAH Schaugarten.

Die Garten Tulln, ein Paradies für NaturgärtnerInnen, ist Europas erste dauerhaft bestehende ökologische Gartenschau. Über 70 verschiedene Schau- und Mustergärten werden hier ganz nach den strengen „Natur im Garten-Kriterien“ gepflegt: ohne chemisch-synthetische Pestizide, ohne Kunstdünger und ohne Torf. Ob Familiengarten, Selbstversorgerbeet oder modernes Gartendesign, die Vielfalt der Anlagen war beeindruckend. Ein besonderes Erlebnis bot der 30 Meter hohe Baumwipfelweg, der einen herrlichen Blick über das Gelände und das Donautal freigab.

Der Verein Arche Noah setzt sich seit 1990 für den Erhalt der Kultur-



**Besuch der „Arche Noah“ in Schiltern.**

pflanzenvielfalt, als Antwort auf den Verlust alter Sorten durch die industrielle Landwirtschaft, ein. Der Schaugarten in Schiltern, auf dem historischen Gelände des „Kuchlgartens“ beim Schloss, wurde 1995 eröffnet. Über 500 verschiedene Sorten an Gemüse, Kräutern, Obstgehölzen und Zierpflanzen werden dort angebaut, viele davon selten, regional oder vom Aussterben bedroht. Arche Noah ist auch ein lebendiges Bil-

dungszentrum, das Führungen, Workshops und Seminare zu Themen wie ökologisches Gärtnern, nachhaltige Landwirtschaft, Saatgutsoeveränität und Klimaschutz veranstaltet.

Die Begeisterung und die Hingabe des Teams vor Ort waren ansteckend, und wir alle nahmen nicht nur neue Ideen, sondern auch ein noch größeres Bewusstsein für die Wichtigkeit von Vielfalt im Garten, in Gemüsebeeten und auf un-



**Als Teil des Leader-Projekts „Selbstversorgt aus dem eigenen Garten“ wurde eine interessante Lehrfahrt nach Niederösterreich organisiert.**



**Martina Brunner vermittelte praxisnah, wie Obst, Gemüse und Kräuter aus dem Garten nachhaltig konserviert werden können.**

seren Tellern mit nach Hause. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Ihr habt diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Ein weiteres Highlight im September war der Tagesworkshop „Vom Garten in die Speisekammer“ bei Martina Brunner am Innergreinhof in Glanz. Die zentrale Frage: Wie machen wir unsere Gartenschätze haltbar? Nach einem Rundgang durch den herbstlichen Selbstversorgergarten, ging es ans Eingemachte: Dörren, Trocknen, Fermentieren, Essigherstellung etc., Martina zeigte uns mit viel Fachwissen und Begeisterung verschiedenste Methoden, um Obst, Gemüse und Kräuter auf natürliche Weise zu konservieren. Ihre langjährige Erfahrung und die Liebe zur Verarbeitung der Lebensmittel aus dem Garten spürte man in jedem Moment. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Mittagessen.

Ein perfekter Tag, voll mit wertvollen Tipps, neuem Wissen, inspirierendem Austausch und echtem Genuss!

### **Kartoffelacker nach der „No-Dig“-Methode anlegen**

Der Herbst ist der ideale Zeitpunkt, um einen Acker für die

kommende Gartensaison vorzubereiten. Im Rahmen des LEADER-Projekts „Selbstversorgt aus dem eigenen Garten“ wurde im Schulgarten der Mittelschule Virgental gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse ein Kartoffelbeet angelegt, und zwar nach der sogenannten „No-Dig“-Methode, also ganz ohne Umgraben. Dabei wird die gewünschte Beetfläche, z.B. mit Karton, Teichfolie oder einer 30 cm bis 40 cm dicken Mulchschicht aus Heu bedeckt. Das darunterliegende Gras stirbt ab und Bodenlebewesen wie Regenwürmer, Käfer, Asseln, Spring-



**Verschiedene Methoden zur Gemüse- und Obstkonservierung wurden praktisch vorgeführt.**

schwänze, Amöben etc. werden aktiv. Sie zersetzen das organische Material und arbeiten es in die Erde ein.

Im Mai, also rechtzeitig zur Pflanzzeit, finden wir unter der Abdeckung einen lockeren, weitgehend unkrautfreien Boden vor. Mit etwas Kompost lässt sich das Beet dann problemlos für die Kartoffelpflanzung vorbereiten.

Die SchülerInnen sind schon gespannt, ob diese Methode wirklich funktioniert, denn insgeheim hätten viele lieber mit Schaufel und Pickel kräftig losgegraben...



**Die gewünschte Beetfläche wird mit Karton und Folie abgedeckt.**

## DANIEL EGGER – BUCHVORSTELLUNG

# Umbruch – Wenn der Wald sein Gesicht verliert

Wer in Virgen lebt, weiß: Unsere Wälder sind mehr als nur schöne Kulisse. Sie sind Schutzschild, Wasserspeicher, Ruheort – und für viele auch ein Stück Heimatgefühl. Doch was passiert, wenn genau diese Wälder innerhalb weniger Jahre ein völlig neues Gesicht bekommen?

Genau davon erzählt das Buch „Umbruch“. Daniel Egger – im Nebenberuf Natur- und Landschaftsfotograf aus Virgen – hat hautnah miterlebt, wie sich die Bergwälder unserer Heimat verändert haben. Stürme, Rekordschneefälle und schließlich der Borkenkäfer haben Schäden in einer Dimension angerichtet, die man sich vorher kaum vorstellen konnte.

Von außen war lange nicht alles zu erkennen. Doch wer tiefer in die Wälder ging, fand abgebrochene Stämme und entwurzelte

Bäume. Und mit den liegengeliebenen Stämmen kam die nächste Welle: Millionen winziger Borkenkäfer, die geschwächte wie auch gesunde Bäume befielen. Ganze Waldstücke verfärbten sich innerhalb kurzer Zeit braun und starben ab.

Für den Fotografen war das ein Schock. Viele Orte, an denen er früher stundenlang Motive suchte, sind heute nicht mehr wieder zu erkennen. Baumriesen, die er über Jahre hinweg immer wieder besucht hatte, gibt es nicht mehr. „Meinen Wald“ so rapide verschwinden zu sehen, beschreibt er als schmerzhaftes Erlebnis.

Doch statt zu resignieren, suchte er einen künstlerischen Weg, das Geschehen festzuhalten. Dabei entstanden außergewöhnliche Fotografien: keine nüchternen Dokumentationen, sondern überblendete Bilder, die das Chaos,

die Schönheit und die Vergänglichkeit zugleich zeigen. Kunst, die berührt – weil sie nicht nur den zerstörten Wald zeigt, sondern auch die eigene Verbundenheit mit ihm.

„Umbruch“ ist deshalb mehr als ein Fotobuch. Es ist ein Stück Virgen, eingefangen in Bildern, die uns alle betreffen. Es stellt Fragen: Was bedeutet es, wenn unsere Wälder, die seit Jahrhunderten bestehen, innerhalb weniger Jahre verschwinden? Welche Rolle spielen sie für uns Menschen – und was bleibt, wenn sie fehlen?

Das Ergebnis ist ein 40-seitiges Zine, hochwertig gedruckt, in Deutsch und Englisch. Ein kleines Buch, das nicht mit Zahlen erschlägt, sondern mit Bildern und Gedanken, die berühren – und uns bewusst machen, wie wertvoll unsere Natur direkt vor der Haustür ist.

Wer neugierig ist, wie sich „unser“ Wald verändert hat, wird in „Umbruch“ viele Antworten finden – und sicher auch neue Fragen. Aktuell ist auch eine Fotoausstellung zum Projekt in Ausarbeitung. Details und Neuigkeiten dazu findet man auf der Homepage.

Erhältlich ist „Umbruch“ über den Shop auf seiner Homepage [www.tauernphotos.at](http://www.tauernphotos.at) oder auch direkt unter Tel. 0650-3259753.



**Im seinem Buch „Umbruch“ zeigt der Fotograf Daniel Egger in starken Bildern, wie sich die Virger Bergwälder verändert haben.**

## KINDERKRIPPE

# Guter Start ins neue Jahr

Die ersten Wochen im Herbst stehen bei uns ganz im Zeichen der Eingewöhnung. Dies ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, denn für viele Kinder ist es die erste außerfamiliäre Betreuung. Daher ist es besonders wichtig, ihnen einen guten Start und eine sanfte Ablösung von den Eltern zu ermöglichen. Die Eingewöhnung erstreckt sich meist über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen. Wir versuchen, individuell auf die Bedürfnisse der Kinder, aber auch der Eltern einzugehen, um so einen guten und sicheren Start zu bieten. Während der Eingewöhnung wer-

den nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern von uns begleitet – denn oft ist es auch für sie ein großer Schritt, das Kind zum ersten Mal in „fremde“ Hände zu geben. Dieses Jahr besuchen 19 Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren die Kinderkrippe. Sie werden von drei Bezugspersonen – Yvonne, Sonja und Sandra – betreut. In unserer Gruppe sind heuer auch viele jüngere Kinder, was für uns ein ganz anderes Arbeiten und Vorbereiten der Räumlichkeiten bedeutet. Hierbei liegt unser Fokus vor allem auf sicherem Ankommen, sich Wohlfühlen und dem

selbstständigen Entdecken der Welt. Die Räume sind so gestaltet, dass die Kinder eigenständig spielen, toben, lernen, experimentieren, forschen und die Welt mit allen Sinnen entdecken können. Nach der Eingewöhnung beginnt auch die Zeit des „Freundefindens“ und des gemeinsamen Spielens und Entdeckens – aber auch des selbstständigen Suchens in der vorbereiteten Umgebung, etwa beim Schütten mit Kastanien, „Baden“ und Wirbeln im Blätterbad, Stöbern in der Bücherkiste, Bauen und Konstruieren, Kneten und Malen sowie vielem mehr.



## KINDERGARTEN

# Unsere Gruppen stellen sich vor

Unser Kindergarten besteht aus vier liebevoll gestalteten Gruppen, in denen Kinder im Alltag spielen, lernen und wachsen. Jede Gruppe trägt seit heuer einen eigenen Namen und ein Symbol, das die Kinder begleitet und ihnen Zugehörigkeit vermittelt:

In der **Bärengruppe** finden 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ihren Platz. Dort geht es gemütlich und stark zugleich zu. Hier fühlen sich Kinder geborgen, können spielen, kuscheln und gemeinsam Neues entdecken.

In der **Löwengruppe** werden 20 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren betreut. Sie ist voller Energie. Mutig, laut und manchmal auch ganz leise erleben die Kinder hier Abenteuer und wachsen zu einem starken Team zusammen.

In der **Fröschegruppe** toben sich unsere 20 jüngsten Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren aus. Hüpfen, springen, lachen – so geht es in der Fröschegruppe zu. Die Kinder lieben Bewegung, Natur und viele fröhliche Spiele, bei denen alle willkommen sind.

In der **Tigergruppe** wachsen 19 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren zu einer Gemeinschaft zusammen. Die Kinder sind neugierig, flink und voller Ideen. Mit Kreativität, Spaß und Teamgeist entdecken sie die Welt Schritt für Schritt.

In allen Gruppen legen wir großen Wert auf Gemeinschaft, Freundschaft und eine fröhliche Atmosphäre, in der sich jedes Kind willkommen fühlt und sich nach seinem Tempo entwickeln kann.

Um die Kinder bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten, ist es wichtig, dass sie ein gutes Selbstvertrauen aufbauen und lernen, selbstwirksam tätig zu sein. Eine gute Balance zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung spielt dabei eine große Rolle. Durch wahrnehmendes Beobachten der Kinder können wir auf die Entwicklungsschritte der Kinder durch vielfältiges Angebot eingehen.



In der Fröschegruppe.



Löwengruppe.



Tigergruppe.



Bärengruppe.

## NACHMITTAGSBETREUUNG

# Neuigkeiten aus dem Oberhammerhaus

Als Abschluss des vergangenen Schuljahres im Juli durften die Kids aus den 4. Klassen einmal im Oberhammerhaus übernachten. Die Vorbereitungen und das Programm dafür übernahmen Erika und Dagmar, die mit den Kindern im Oberhammerhaus übernachteten. Ein besonderer Dank gilt hierfür Dagmar für die Unterstützung! Bei der Übernachtung im Oberhammerhaus bereiteten die Kinder ihr Abendessen selbst zu, lösten Rätsel im Escape Room, machten eine Schnitzeljagd durchs Dorf und erkundeten den Dachboden. Nach einem fröhlichen Abend voller Spiel, Spaß und Lachen wurden sie am nächsten Morgen nach dem gemeinsamen Frühstück von Erika und Dagmar feierlich in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Auch im aktuellen Schuljahr wurde mit der schulischen Tagesbetreuung wieder gut gestartet, es gab wieder einige Neuanmeldungen. Aus Platz-, Personal- und Organisationsgrün-



**Quittenernte im Oberhammerhaus.**



**Zwetschkuchen.**



**Schatz gefunden!**

den werden die Kindergartenkinder in den Räumlichkeiten des Kindergartens betreut, während die Schüler im Oberhammerhaus betreut werden. Erika hat für das kommende Schuljahr wieder ein spannendes Jahresthema: Sie begibt sich mit den Kindern auf eine „Steinreise“, inspiriert vom Buch „Die magischen Reisen zu den Steinen der Atlachinolli-Spirale“ von Monika Nees, in dem 33 Steine aus aller Welt Werte und Lebenshaltungen vermitteln. Dabei werden den Kindern unter anderem Werte wie Achtsamkeit, Frieden, Wertschätzung und innere Stärke auf spielerische Weise vermittelt. Diese Werte werden gerade in der aktuellen Zeit immer wichtiger und sind leider teilweise verloren gegangen. Die Kinder dürfen auch eigene Schätze oder Kraftsteine von zu Hause mitbringen, über die sie erzählen oder die bestaunt werden können. Im Garten des Oberhammerhauses wurde im Herbst wieder fleißig geerntet. Heuer konnten viele Quitten geerntet werden, aus denen Quittenkompott, Quittenmus und Quittensaft für den Mittagstisch zubereitet wurden.

## VOLKSSCHULE

# Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“

Unsere Schule wurde mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ ausgezeichnet. Diese besondere Anerkennung wird an Schulen verliehen, die Gesundheit und Wohlbefinden ganzheitlich fördern – für Kinder, Lehrpersonen und das gesamte Schulumfeld. Das Gütesiegel ist eine Initiative der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Tirol, dem Land Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der BVAEB. Es würdigt Schulen, die Gesundheit nicht nur thematisieren, sondern aktiv leben und nachhaltig verankern. In den letzten Jahren hat die Volksschule Virgen zahlreiche gesundheitsfördernde Projekte umgesetzt, die zum Wohlbefinden der Schüler und Lehrer beitragen. Mit Stolz und Motivation blickt das gesamte Team der Volksschule Virgen in die Zukunft – und freut sich darauf, den eingeschlagenen Weg der „Gesunden Schule“ weiterhin fortzusetzen.



Übergabe des Gütesiegels „Gesunde Schule Tirol“ an Vertreter der Volksschule Virgen.

## Tägliche Bewegungseinheit

Die Initiative „tägliche Bewegungseinheit“, welche vom Sportministerium finanziert ist, wird von der Sportunion administrativ abgewickelt und von Rebekka Egger als Verein „temma“ durch-

geführt. Die Initiative will in erster Linie möglichst vielen Kindern ein abwechslungsreiches, polysportives Bewegungsprogramm bieten. Wir nehmen mit allen Klassen an diesem Programm teil und bieten dadurch den Kindern weitere Bewegungsmöglichkeiten neben dem Sportunterricht.

## Schulassistentin stellt sich vor

Mein Name ist Evelyn Berger und ich lebe mit meiner Familie in Virgen, Ortsteil Niedermauern. Bis vor kurzem war ich als Assistentin in der Kinderkrippe Virgen tätig. Parallel dazu habe ich die Ausbildung zur Kindergartenassistentin begonnen, die ich jetzt im November abschließen werde. Seit Schulbeginn arbeite ich als Schulassistentin an der Volksschule Virgen. Ich freue mich, Neues dazulernen, meine bisherigen Erfahrungen aus der Arbeit mit Kindern



Bewegung beeinflusst die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit positiv.



**Evelyn Berger.**

einzubringen und mich beruflich weiterzuentwickeln.

## Baupiloten

Die Baupiloten sind ein etwas anderes Architekturbüro. Sie sind ein interdisziplinär aufgestelltes Team aus Architekten, Stadtplaner und Pädagogen. Um eine gut nutzbare Architektur entwerfen zu können,



**Fantasiereise in die „Traumschule“.**

in der sich die Menschen wohlfühlen und die ihrem Bedarf entspricht, möchten sie wissen, welche Visionen die Nutzer von dem neuen Gebäude oder über dessen Umbau haben. Welche Raumqualitäten, welche Raumatmosphäre sollen entstehen? Einige SchülerInnen der 3. und 4. Klassen durften mit diesem Projekt starten. Als

erstes begaben sie sich auf eine Traumreise, danach durften sie mit vielen Bildern eine eigene Collage entwerfen und anschließend ihre Gedanken dazu präsentieren. Aus den Geschichten der SchülerInnen wurden schon viele Ideen für eine Umgestaltung unseres Schulgebäudes von den Baupiloten herausgefiltert.



**Ideen zur Umgestaltung des Schulgebäudes.**

## Ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten gesucht!

Die Volksschule Virgen sucht engagierte Lesepatinnen und Lesepaten, die Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern haben. Wenn du gerne vorliest und Geduld, Einfühlungsvermögen und ein offenes Ohr mitbringst, kannst du unsere Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre Lesekompetenz zu stärken. Du liest mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen, hörst zu, motivierst und trägst so zu einer positiven Lernentwicklung bei. Eine pädagogische Ausbildung brauchst du nicht – wichtig sind deine Freude am Lesen, Verlässlichkeit und ein freundliches Wesen. Wie oft du kommst, entscheidest du selbst, regelmäßig oder je nach Zeit. Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bei Schulleiter Stefan Bachmann unter [direktion@vs-virgen.tsn.at](mailto:direktion@vs-virgen.tsn.at) oder telefonisch unter 04874-5390.



▲ **Das richtige Verhalten im Straßenverkehr muss erlernt werden.**

◀ **Der erste gemeinsame Ausflug führte die Kinder auf den Sonnberg. Bei herrlichem Wetter und fröhlicher Stimmung wurde der Vormittag für alle zu einem tollen Erlebnis.**

**Die Volksschule Virgen mit den Lehrpersonen der 1. Klassen (Christian Egger, Veronika Ortner und Sylvia Ortner) sowie die neue Schullehrerin Evelyn Berger, heißen die Kinder der 1a und 1b herzlich im 1. Schuljahr willkommen. ▼**





**Die zweiten Klassen erkundeten beim Wandertag den neu eröffneten Weg der Sinne. Bei traumhaftem Wetter absolvierten die Kinder alle Stationen mit Freude und bekamen zum Abschluss sogar eine Medaille!**



**Die 3. Klassen wanderten zur Lahntaler Alm.**

## MITTELSCHULE VIRGENTAL

# Auszeichnung für engagierte Berufsorientierung

Am 13. Oktober 2025 hat Frau Landesrätin Cornelia Hagele 19 Schulen mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus“ ausgezeichnet. Die Mittelschule Virgental wurde zum wiederholten Male prämiert. Für das engagierte BO-Team an der Schule ist die Auszeichnung Dank und Anerkennung für viel Arbeit und Fleiß.

Das Gütesiegel wurde für das abgelaufene Schuljahr 2024/2025 in allen Kategorien verliehen: AHS, PTS, ASO und Mittelschulen.

"Das Gütesiegel Berufsorientie-



▲ **Festakt im Alten Landhaus mit Überreichung des Gütesiegels an die Mittelschule Virgental.**

◀ **Die Mittelschule erhielt erneut die Auszeichnung „Gesunde Schule“.**

rung Plus erhalten jene Schulen, die junge Menschen kompetent und individuell bei ihrer Ausbildungs- und Berufswahl unterstützen“, gratulierte die Landesrätin den 19 Tiroler Schulen zu ihrer Auszeichnung und freute sich über die wiederum große Anzahl an Verleihungen. „Damit zeigt sich, dass die Schulen den Wert der Berufsorientierung erkennen und möglichst viel tun, um die Jugendlichen für ihren weiteren Berufsweg vorzubereiten.“

## Gütesiegel Gesunde Schule

Bereits zum zweiten Mal erhielt die MS Virgental das Gütesiegel Gesunde Schule verliehen, welches nun bis 2029/2030 Gültigkeit besitzt. Vielen Dank an ein engagiertes Gesundheitsteam an der Schule.



Einmal in der Woche bereiten die Schüler eine gesunde Jause zu.



**Die beiden ersten Klassen der Mittelschule Virgental.**

## Kennenlerntag der 1. Klassen

Im Rahmen eines erlebnispädagogischen Tages hatten die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen aus Virgen und Prägraten die Gelegenheit, sich außerhalb des Schulalltags besser kennenzulernen. Beim abwechslungsreichen Programm standen Teamgeist, Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen im Mittelpunkt. Dabei wurde schnell deutlich, dass vieles leichter gelingt, wenn alle an einem Strang ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

## Berufspraktische Tage

Unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben im Rahmen der Berufspraktischen Tage die Möglichkeit, vier Tage lang verschiedene Berufe kennenzuler-

nen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Diese besondere Zeit hilft ihnen, eigene Stärken zu entdecken, neue Interessen zu entwickeln und sich ein Bild von der zukünftigen

Ausbildung, oder dem weiteren Bildungsweg zu machen. Gleichzeitig kann die Chance genutzt werden, um erste Kontakte zu knüpfen.

Vielen Dank an alle Betreuer in



**In den „Berufspraktischen Tagen“ konnten unsere Schüler in verschiedene Berufe hineinschnuppern.**



*Erste praktische Berufserfahrungen wurden gesammelt.*



den Betrieben, die sich bereit erklärt haben, unseren Schülerinnen und Schülern die Arbeitswelt ein wenig näher zu bringen.

## Neu an unserer Schule

Mein Name ist **Hannah Oberhauser**, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Oberlienz. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Matura am Gymnasium Lienz bin ich nun mit viel Freude und Engagement als Schulassistentin an der Mittelschule Virgental tätig. In meiner Freizeit genieße ich die Zeit zu Hause mit meiner großen Familie.

Mein Name ist **Victoria Pichlkostner**. Ich komme aus Oberlienz und bin 24 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv und auch Mitglied bei der Musikkapelle Oberlienz. Ich freue mich sehr, Teil des Teams zu sein.

Mein Name ist **Fabienne Lercher**. Ich habe an der Ludwig-Maximilians-Universität in München das Lehramt für Hauptschulen studiert und im Jahr 2012 mit dem 2. Staatesexamen abge-

schlossen. Nach der zweijährigen Referendarzeit kehrte ich wieder in meine Heimat zurück. Seitdem unterrichte ich in Osttirol. Seit September 2025 bin ich an der Mittelschule Virgental tätig.



*Victoria Pichlkostner, Fabienne Lercher und Hannah Oberhauser sind seit Herbst in der Mittelschule tätig.*

## MEINE GESUNDHEIT – MEINE VERANTWORTUNG

# Gesunde Zähne von Anfang an

Ein strahlendes Lächeln ist mehr als nur schön – es ist ein Zeichen für Gesundheit. Doch viele Menschen unterschätzen, wie wichtig Zahnpflege für den ganzen Körper ist. Schon bei Kleinkindern wird der Grundstein gelegt – doch gerade hier halten sich viele Mythen, die langfristige Folgen haben können. Ein verbreiteter Irrglaube: „Milchzähne sind nicht so wichtig – die fallen ja eh aus.“ Falsch! Milchzähne sind Platzhalter für das bleibende Gebiss, wichtig fürs Kauen, Sprechen und für die Kieferentwicklung. Deshalb gilt: **Ab dem ersten Zahn sollten Kinder regelmäßig zum Zahnarzt!** Die frühen Zahnarztbesuche helfen, Kinder spielerisch an die Umgebung zu gewöhnen und El-

tern über richtige Pflege, Ernährung und Zahnpasta aufzuklären. Auch die Zahnbürste sollte ab dem ersten Zahn zweimal täglich, mit fluoridhaltiger Kinderzahnpasta zum Einsatz kommen.

## Zahnarztangst

Viele Kinder haben Angst vorm Zahnarzt – nicht, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben, sondern weil zu Hause negativ darüber gesprochen wird. Sätze wie „Das tut gleich weh“ oder „Ich hasse Zahnarztbesuche“ prägen sich tief ein. Die erste Angst entsteht zuhause – nicht im Behandlungszimmer. Je früher zum Zahnarzt gegangen wird, desto leichter gewöhnen sich die Kinder daran.

## Zahnpflege-Mythen unter der Lupe

- **Mythos:** Zähneputzen direkt nach dem Essen ist am besten.  
**Fakt:** Lieber 30 Minuten warten – der Zahnschmelz braucht Zeit zur Remineralisierung.
- **Mythos:** „Ich habe schlechte Zähne geerbt – da kann man nichts machen.“  
**Fakt:** Die Veranlagung spielt nur eine untergeordnete Rolle. Viel entscheidender sind Zahnpflege, Ernährung, Fluorid und regelmäßige Kontrollen. Selbst bei „empfindlicherem Zahnschmelz“ kann man mit guter Pflege ein Leben lang gesunde Zähne haben.
- **Mythos:** Bei Zahnfleischbluten lieber nicht putzen.  
**Fakt:** Sanftes, aber gründliches Putzen hilft bei Entzündungen.

## Vorsorge statt Nachsorge

Zweimal jährlich zum Zahnarzt für Vorsorgeuntersuchung und professionelle Zahnreinigung – das gilt für Kinder und Erwachsene. Der Einsatz von Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürsten ist unerlässlich. Auch das Aufhören mit dem Rauchen verbessert die Mundgesundheit erheblich. Gute Zahngesundheit ist kein Zufall, sondern das Ergebnis aus täglicher Pflege, zuckerbewusster Ernährung, regelmäßigen Kontrollen – und einer positiven Haltung in der Familie. Eltern, die mit gutem Beispiel vorangehen, vermitteln ihren Kindern nicht nur gesunde Zähne, sondern auch Vertrauen in die Medizin.

Zahnärztin Dr. Julia Obkircher



**Dr. med. dent. Julia Obkircher hat 2023 ihr Zahnmedizinstudium in Innsbruck erfolgreich abgeschlossen. Seit 1. Juli arbeitet sie als Kassenärztin gemeinsam mit DDr. Carola Wieser in einer Praxis in Lienz. Zusätzlich hat sie heuer das Masterstudium Kieferorthopädie begonnen. Die junge Zahnärztin wohnt in Virgen und ist die Tochter von Elke und Bruno Obkircher.**

## BÜCHEREI VIRGEN

## Tiroler Geschichtensommer 2025

Auch heuer haben wieder über zwanzig Kinder den Lesepass der Bücherei Virgen genutzt, um über den Sommer gratis Bücher auszulihen. Hat ein Kind mindestens vier Bücher gelesen, dann qualifiziert es sich für die Abschlussveranstaltung, die jedes Jahr gegen Ende September stattfindet. Heuer haben wir uns ganz im Zeichen vom Leaderprojekt „Selbstversorgt aus dem eigenen Garten“ für eine Kräuterwanderung mit Marlies Macher entschieden. So trafen wir uns am Samstag, den 20. September und mussten gar nicht weit gehen, um erste Kräuter zu finden. Die Kinder sammelten viele verschiedene Kräuter. Die Taschen voller Schätze kehrten wir zum Schulgarten zurück. Dort wurden eifrig Kräutersalz und eine leckere Jause zubereitet. Eine Urkunde und eine kleine Anerkennung dürfen natürlich auch nicht fehlen, wenn Kinder den Sommer über Bücher zur Hand nehmen und lesen. Und so hoffen wir auch nächstes Jahr wieder viele Kinder in den Ferien in der Bücherei begrüßen zu dürfen.

## Neue Homepage

Die neue Homepage wurde in Zusammenarbeit mit dem BVÖ (Büchereiverband Österreich) erstellt. Sie ist nun für den Benutzer übersichtlicher, besser bedienbar und bietet ein der heutigen Zeit angepasstes Erscheinungsbild. Nebenbei erfüllt sie auch noch die aktuellen IT-Sicherheitsstandards. Veranstaltungen, die in der Bücherei stattfinden, können nun leichter angekündigt und eventuelle An- und Rückmeldungen in der Homepage getätigt werden. Im „Archiv“ findet man auch die



**Auf unsere Helferinnen ist immer Verlass!**

Bilder dazu. Wir als Bücherei Team würden uns freuen, wenn ihr ab und zu mal „reinschaut“, um zu sehen, ob es etwas Neues gibt. Vielleicht gebt ihr uns über das Kontaktformular sogar mal ein „Feedback“, wie euch die Bücherei oder die Homepage gefällt. **Link: [virgen.bvoe.at](http://virgen.bvoe.at)**

## Von Herzen gelesen

Am 18. Oktober 2025 nahmen zahlreiche Osttiroler Vorlesepatinnen und Vorlesepaten an einem Workshop in Lienz teil, der unter dem Motto „Vorlesen für und mit älteren Menschen“ stand. Die Referentinnen Barbara Krall und Monika Pichler zeigten, wie durch richtiges Vorlesen Aufmerksamkeit, Erinnerung und Gemeinschaft bei älteren und auch dementen Menschen gefördert werden können. Neben theoretischen Grundlagen wurden praktische Tipps vermittelt, etwa zur Stimmführung, Artikulation und Textauswahl, um eine positive und anregende Atmosphäre zwischen Vorlesenden und Zuhörenden zu schaffen.

*Eine friedvolle Adventszeit,  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr wünscht euch  
das Büchereiteam*



**Im Schulgarten wurde eine geschmackige Jause aus den selbstgesammelten Schätzen zubereitet.**

## VIRGER PENSIONISTEN

# Tanznachmittag mit alten Schlagern

Am Freitag, 10. Oktober 2025 hat der Pensionistenverband Virgen erstmals zu einem Tanznachmittag im Gasthof Neuwirt eingeladen. Als Liveband hat die auf alte Schlager spezialisierte Gruppe „Peter und die Seinigen“ (Peter, Magda, Hans, Reinhard und Horst) dem Pensionistenverband angeboten, diesen Tanznachmittag musikalisch zu gestalten. Schon von Beginn an waren die bereitgestellten Sitzplätze von

Damen besetzt – die Herren haben eher die Bar bevorzugt! Zu den alten Schlagern wurde begeistert mitgesungen – gelegentlich auch getanzt. Einen besonderen Auftritt hatten die Damen von „Tanzen ab der Lebensmitte“. Sie zeigten die Choreografie zur „Studenten-Polka“ – die Melodie geht auf ein altes Wiener-Lied zurück. Und plötzlich war die Tanzfläche voller Tänzerinnen! Als nach zwei Stunden das Ab-

schlusslied „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens angestimmt wurde, war der Chor der anwesenden Damen lauter als die Musik. Es war ein gelungener Abschluss mit viel Wehmut.

War die Veranstaltung ein Erfolg? Dazu Obmann Josef Hatzler: „Wir haben mit 40 bis 45 Personen gerechnet; gekommen sind 65! Wir sind sehr zufrieden.“ Einen großen Anteil am Zustandekommen dieser erstmaligen Veranstaltung hatte



„Peter und die Seinigen“ gaben an diesem Nachmittag altbekannte Schlagerhits zum Besten.



Auch das Tanzbein wurde geschwungen.

GR Martina Aßmair. Die Bandmitglieder erhielten für ihr erfolgreiches und stilles Musizieren einen riesigen Geschenkkorb.

## Sicher unterwegs im Auto ab 60

Großes Interesse galt dem Workshop „Praktische Tipps und Tricks – bewusst und sicher im Auto unterwegs ab 60“, organisiert von der PVÖ-Ortsgruppe Virgen in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit. Anschaulich vermittelte die Referentin Hanna Reisser, wie man auch im höheren Alter sicher, aufmerksam und gelassen im Straßenverkehr bleibt.

## Computeria

In der Seniorenstube Virgen findet regelmäßig die beliebte Com-



Die Virger Pensionisten erhielten praxisnahen Alltagstipps zur Verkehrssicherheit.

puteria statt – ein Treffpunkt für alle Mitglieder, die im Umgang mit Handy, Tablet oder Computer mehr Sicherheit gewinnen möchten. Unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern werden

Fragen beantwortet, praktische Tipps vermittelt und Schritt für Schritt gezeigt, wie digitale Anwendungen funktionieren.

## Neues Bankl am Bachweg – Zeit zum Rasten

Am Bachweg konnte mit tatkräftiger Unterstützung einiger Helfer ein neues Holzbankl aufgestellt werden. Der sonnige Weg wird das ganze Jahr über von vielen Spaziergängerinnen und Spaziergängern genutzt, auch die Gäste des Tageszentrums kommen gerne hierher. Das schicke Bankl wurde von Gabriel Mariacher (vgl. Weber) angefertigt. Ermöglicht wurde die Umsetzung durch die Seniorenstube, die dank des Erlöses aus dem Verkauf von Kuchen, Kaffee und Getränken so kleine „Herzenswünsche“ unbürokratisch wahr machen kann. Die Bank freut sich auf viele Besucher!

## Goldene Herbstwandertage

Am 3. Oktober unternahmen die Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Virgen einen herrlichen Busausflug zum Lucknerhaus. Von dort aus führte eine gemütliche Wanderung zur Lucknerhütte auf 2.241 m, begleitet von kühler,



Die neue Bank lädt zum Rasten und Hoangaschn ein.

klarer Herbstluft und strahlendem Sonnenschein – ein wahrer Genuss für Körper und Seele.

Bereits am 31. August stand eine weitere Wanderung zur Gottschaunaln auf dem Programm – wahlweise zu Fuß über Allerheiligen oder bequem mit dem Traktor direkt zur Hütte. Dort wurden wir wieder mit köstlichen Krapfen und Ribiselkuchen vom Feinsten verwöhnt.

An diese zwei wunderschönen Tage voller Gemeinschaft, Bewegung und guter Laune werden sich die Teilnehmer gerne erinnern.



Bei traumhaften Wetter auf Gottschaun.

## JUBILÄUM

# Thekla Weiskopf feierte ihren 100. Geburtstag

Thekla Weiskopf konnte Anfang November im Kreis ihrer großen Familie ihren 100. Geburtstag feiern. Sie ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Virgen und blickt dankbar auf ein erfülltes, arbeitsreiches Leben zurück. Geboren am 8. November 1925 in Prägraten am „Bichl“ als drittes von sieben Kindern, wuchs sie auf einem

Bergbauernhof auf. Schon in jungen Jahren musste sie Verantwortung übernehmen und erlebte die harten Kriegsjahre hautnah. Nach dem Krieg arbeitete sie auf mehreren Höfen, bevor sie nach Virgen kam, wo sie ihren Mann Anton „Tonik“ Weiskopf, vlg. Volta kennenlernte und mit ihm eine große Familie gründete. Sie-

ben Kinder waren dem Paar beschieden. In ihrem um- und ausgebauten Eigenheim bot auch die Privatzimmervermietung ein willkommenes Zubrot.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes vor über 20 Jahren fand sie neue Kraft und meistert ihr Leben bis heute weitgehend selbstständig. Trotz einer erblich bedingten Erblindung lebt sie noch in ihrer kleinen Wohnung, umgeben von mehreren Generationen ihrer Familie. Auf ihre große Familie ist sie besonders stolz: sieben Kinder, 18 Enkel, 26 Urenkel – und mittlerweile darf sie sich sogar Urur-Großmutter nennen. Zu ihrem Lebensrezept gehören Lebensfreude, positive Einstellung, Humor – und vor allem Familie und liebe Menschen um sich. Für Thekla Weiskopf gilt: Zufrieden sein und das Leben dankbar annehmen – das ist wohl ihr Schlüssel zu einem langen, glücklichen Leben.



Die Jubilarin mit ihren sieben Kindern vorne v.l. Ewald, Hans, Thekla, Anni, hinten v.l. Tone, Maria, Monika und Stefan.

**SELBA – SELBSTÄNDIG UND AKTIV**

# Gestärkt durch den Herbst

An einem für mich sonnigen, schönen Herbsttag: Sehe ich ..., Höre ich ..., Rieche ich ..., Fühle ich ... So begann am 30. Oktober 2025 der Vormittag mit unserer Gastreferentin Frau Karin Stangl zum Thema Biografiearbeit nach „LebensMutig“.

Was bringt mir Freude, Leichtigkeit und Energie? Lassen wir das Licht des Sommers – und unsere Lebenserfahrungen – weiterleuchten und finden unsere eigenen Energiequellen.

## Was ist Biografiearbeit?

Biografiearbeit ermöglicht mit verschiedenen Methoden wie Gegenständen, Texten, Bildern, Erzählen und Schreiben einen



**Erinnerungsstücke.**

Zugang zu unseren eigenen Erfahrungen und Erinnerungen. So entwickeln sich Ressourcen und Kraftquellen, die sichtbar werden. Man lernt sich selbst und die eigenen Stärken besser kennen und entdeckt vielleicht sogar Seiten, die bisher unbeachtet blieben.

Es war eine spannende Reise mit wunderbaren Erzählungen, Freude, lebendigem Denken und guten Gesprächen.

Die SelbA-Gruppe Virgen trifft sich regelmäßig, um Körper und Geist fit zu halten – mit viel Begeisterung, Neugier und Gemeinschaftssinn. Bei uns geht es nicht um Leistung, sondern um Lebensfreude.

SelbA hält uns auf Trab und verbindet uns miteinander.

Besonders auch Männer sind herzlich eingeladen. Ob Technik, logisches Denken, Geschichte, Alltagswissen oder einfach Spaß am Mitdenken „Kopfsport statt Couch“.

Es sind noch viele Wünsche und Themen offen, und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Der nächste Block startet wieder im Jänner 2026. Wir haben noch viel vor und freuen uns auf jedes neue Gesicht.

*Theresia Stadler, SelbA Trainerin*



**Biografiearbeit mit Karin Stangl.**

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Virgen • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Dietmar Ruggenthaler • Redaktionsteam Martina Aßmair, Kathrin Hauser, Otfried Pawlin, Bürgermeister Ing. Dietmar Ruggenthaler, Ingrid Wibmer • Druck: Oberdruck • Fotos: Abfallwirtschaftsverband, Bernhard Aßmair, Walter Berger, Brunner Images, Daniel Egger, Die Fotografen, Energieagentur Tirol, Gemeindearchiv, KEM Sonnenregion Hohe Tauern, Kindergarten Virgen, Mittelschule Virgental, Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, Neue Heimat Tirol/renderwerk, ÖGK/Jan Hetfleisch, Pfarre Virgen, Rinderzucht Tirol, RMO - E.Bachmann, Dietmar Ruggenthaler, Trachtenlandschaft Osttirol, Tourismusverband Osttirol, Pfarre Virgen, Vereine, Volksschule Virgen, Ingrid Wibmer, Helene Wurnitsch, Verein Xund ins Leben.

## PFARRE VIRGEN

# Außensanierung der Pfarrkirche

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Außenfassade der Pfarrkirche Virgen konnten Ende September erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten für diese Sanierung belaufen sich auf 143.000,00 €. Der Finanzierungsplan sieht vor, dass die Pfarre Virgen 40 % der Gesamtkosten zu tragen hat. Der Rest wird von der Diözese, der Landesgedächtnisstiftung, dem Bundesdenkmalamt, der Abteilung Kultur – Land Tirol und der Gemeinde Virgen finanziert.

Wir möchten uns bei den Unterstützern und allen Spenderinnen und Spendern für die bisher eingegangenen Zuwendungen bedanken und euch weiterhin bitten, uns bei der Finanzierung behilflich zu sein – sei es bei den Kirchensammlungen oder bei Spenden jeglicher Art. Ein herzliches Vergelt's Gott!

## Erntedank

Für die Ausrichtung des diesjährigen Erntedankfestes Ende September war die Fraktion Obermauern verantwortlich. Eine wunderschöne Erntekrone wurde gebunden und zahlreiche Spenden und Erntegaben gesammelt. Nach dem feierlichen Hl. Amt in der Pfarrkirche, welches von der Bläsergruppe musikalisch gestaltet wurde, fand die Versteigerung der Erntegaben statt. Der Erlös über insgesamt 7.077,68 € wurde von der Fraktion Obermauern für die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Fraktion Obermauern für die perfekte Organisation des Erntedankfestes, ein großes Danke-



**Die Träger der Erntedankkrone Philipp, Matteo, Andreas und Dominik vor der sanierten Pfarrkirche.**

schön auch an alle Helferinnen und Helfer und an alle, die gespendet und Preise gesteigert haben!

## Fußwallfahrt nach Lavant

Am Samstag, 6. September führte die Fußwallfahrt des Seelsorge-

raumes Virgen-Prägraten mit Pfarrer Siegmund Bichler von der Kirche St. Korbinian in Thal nach Lavant. Nach einem ca. fünfstündigen Fußmarsch erreichten die Pilger das Ziel, die altherwürdige Wallfahrtskirche in Lavant.

Pfarrer Siegmund zelebrierte dort einen feierlichen Gottesdienst.

Nach einer kulinarischen Stärkung und einem gemütlichen Beisammensein in der Römerstube kehrten die Wallfahrer mit Busreisen Bstieler wieder sicher zurück ins Virgental.

## Buswallfahrt nach Neustift

Die diesjährige Buswallfahrt des Seelsorgeraumes Virgen-Prägraten führte Anfang Oktober zu unserem ehemaligen Pfarrer Fritz Kerschbaumer nach Neustift im Stubaital. Unser Busunternehmen Bstieler chauffierte über 50 Wallfahrer nach Neustift. In der Pfarrkirche St. Georg, welche die zweitgrößte Dorfkirche Tirols ist, feierten Pfarrer Fritz und Pfarrer Siegmund eine wunderschöne Hl. Messe.

**Die Virger Pilger ziehen gemeinsam ► zur Wallfahrtskirche in Lavant.**

**Die Buswallfahrt des Seelsorgeraumes Virgen-Prägraten nach Neustift im Stubaital. ▼**





Im Kindergarten wurden Laternen für den Martinsumzug gestaltet.

## Martinsumzug

Der Martinsumzug erinnerte uns an die Botschaft des heiligen Martin – das Teilen und das Füreinander-Dasein.

So fand auch in diesem Jahr am Abend des 11. November der traditionelle Martinsumzug in unserer Gemeinde statt. Gestaltet wurde er von den Kindergartenkindern und den SchülerInnen der zweiten Klasse. Der Umzug führte vom Kindergarten zum Dorfplatz, wo die Kinder mit ihren liebevoll gebastelten Laternen ein buntes Lichtermeer entstehen ließen. Dort fand eine feierliche Andacht statt, die von unserem Pfarrer abgehalten und von den Kindern mit Liedern, Lichtertänzen und einer kurzen Darstellung der Martinsgeschichte gestaltet wurde.

### Termin-Vorschau

#### Heiliger Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025:

Familien-Andacht um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Virgen, Christmette um 22:00 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern.

#### Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2025:

In Welzelach um 10:00 Uhr Patrozinium zu Ehren d. Hl. Silvester, in der Pfarrkirche Virgen um 17:00 Uhr Dank-Gottesdienst zum Jahresabschluss.

#### Erstkommunion:

Sonntag, 26. April 2026 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Virgen.

#### Firmung:

Samstag, 6. Juni 2026 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Prägraten mit Firmspender Dekan Ferdinand Pittl.



Martina ABmair und Anna Wurnitsch haben die Ausbildung zur Kommunionhelferin gemacht.

## SOZIALSPRENGEL VIRGENTAL

# Wohlfühlgarten für die Tagespflege Virgen

Rund um die Tagespflege im Gesundheitszentrum Virgen ist in den letzten Monaten ein richtiger Lieblingsplatz entstanden – der neue Wohlfühlgarten. Die bisher ungenutzte Fläche hat sich in ein kleines grünes Paradies verwandelt, das Ruhe, Bewegung und Natur auf schöne Weise verbindet. Zwischen bunten Blumen und duftenden Kräutern finden die Gäste der Tagespflege einen sicheren Ort zum Entspannen und

Wohlfühlen. Besonders für Menschen mit Demenz ist der Garten ein wertvoller Rückzugs- und Erlebnisraum: vertraute Düfte, Farben und Naturmaterialien regen die Sinne an und wecken Erinnerungen.

Ein besonderes Highlight ist der kleine, aber feine Barfußweg, auf dem verschiedene Untergründe spürbar werden – eine einfache, aber wirkungsvolle Form der Aktivierung, die Bewegung und

Wahrnehmung miteinander verbindet.

Mit viel Liebe zum Detail wurde so ein Ort geschaffen, der Geborgenheit schenkt und den Alltag bereichert – ein Platz, an dem man gerne Zeit verbringt und die Natur wieder ein Stück näher rückt.

Dank der LEADER-Förderung über das Regionalmanagement Osttirol konnte die Umsetzung des Gartens finanziell ermöglicht werden.



*Der neu angelegte Wohlfühlgarten für die Tagespflege ist ein Stück Natur für Körper und Seele.*

## VEREIN TRACHTENLANDSCHAFT OSTTIROL

# Eine neue alte Virger Tracht

Am Dienstag, dem 11. November 2025, fand im Musikraum der Mittelschule Virgental ein gut besuchter Trachtenabend statt. Zahlrei-

che Virgerinnen und Virger folgten der Einladung des Bürgermeisters und Marianna Oberdorfer, der Obfrau des Trachtenlandschaft-

vereines Osttirol, um die neuen Prototypen der Virger Tracht kennenzulernen und ihre Meinungen einzubringen.



Informationsabend in Virgen, bei dem über die einzelnen Modelle ausführlich diskutiert wurden.



„Prototypen“ der Virger Tracht - auf Grundlage von alten Bildern angefertigt.



Die Frauentracht fand allgemein großen Zuspruch - bei der Herrentracht wird noch am Design gefeilt.

Die vom Atelier Marianna angefertigten Musterstücke, die auf alten Fotografien und Zeichnungen basieren, stießen auf großes Interesse. Als Vorgabe galt, eine moderne, zeitgemäße Tracht mit „Pfiff“ zu kreieren, die auch die Zugehörigkeit zu Virgen widerspiegelt. Bereits im Rahmen der Ausstellung „Trachten entlang der Isel“ hatte dazu ein Workshop stattgefunden, bei dem erste Ideen und historische Anknüpfungspunkte gesammelt wurden.

Bei der Frauentracht war rasch Einigkeit erzielt – eines der vorgezeigten Modelle fand allgemein großen Zuspruch und wurde als künftiges Modell festgelegt. Beim Männergewand hingegen fehlte noch der „Wow-Effekt“ und es folgte eine lebhaft Diskussion über Schnitt, Stofffarbe und Details. Es wurde vereinbart, nochmals ein „pfiffiges“ Modell anzufertigen, wo die Anregungen des Abends berücksichtigt werden. Die zahlreichen Rückmeldungen

und Anregungen aus der Bevölkerung werden in die weitere Ausarbeitung einfließen. Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler und Marianna Oberdorfer zeigten sich erfreut über das große Engagement und das Interesse an der „Neuen Alten Virger Tracht.“ Es ist angedacht, bei entsprechendem Interesse einen Nähkurs mit Unterstützung von Marianna Oberdorfer zu organisieren. Interessentinnen melden sich bitte im Gemeindeamt (Ingrid Wibmer, Tel. 04874 5202-13).

## KLAUBAUF

# Junge Kleibeife sammeln für den Sportnachwuchs

Die Klaubaufzeit steht vor der Tür, und die Vorfreude ist besonders bei den Kindern groß. Der **Kinderklaubaufeinlauf** findet am **Samstag, dem 29. November um 19:00 Uhr** im Ortszentrum statt. Die Organisation übernimmt der ECV. Der Erlös des Abends kommt dem

Sportnachwuchs von Virgen zugute und wird von der Sportunion auf die einzelnen Sektionen verteilt. Die **Virger Nachwuchskleibeife** ziehen auch vom **1. bis 6. Dezember** in Begleitung von Nikolaus, Engeln, Lotterleit und Spielmann von Haus zu Haus. Die gesammel-

ten Spenden werden für die Nachwuchsfußballer verwendet. Alle Virger Kinder, die gerne Klaubauf gehen, sind dabei herzlich eingeladen, mitzumachen. Ein Dankeschön gilt allen, die bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung mithelfen.



Eine Virger Nachwuchs-Klaubaufgruppe.

## BETRIEBSVORSTELLUNG

# Lumi's Café Bar am Dorfplatz

**Hannes, erzähl uns was über dich!**

Servus! Ich bin der LumaBegger Hannes und komme aus Matrei. Vielleicht kennt ihr mich als Kellner beim Pletzer in Mittersill oder vom Panorama. Ich bin eigentlich gelernter Gärtner. Gestartet habe ich als Abwäscher. Jetzt mit meinem Café in Virgen starte ich voll durch! Wer mehr von mir wissen will, darf gern vorbeikommen auf einen „Hoangascht“.

**Kellner sind sehr gefragt, werden gut bezahlt und können sich ihre Arbeitsstelle frei aussuchen. Warum hast du den Weg in die Selbstständigkeit gewählt?**

Ich will was Eigenes machen! Das Lokal hier am Dorfplatz hat mir sofort gefallen.

**Was war die größte Herausforderung für dich als Gründer?**

Ich habe schon viel Mut aufbringen müssen und Nerven bewahren. Da kommt alles zusammen: Vorgaben der Behörden, Buchhaltung, bauliche Maßnahmen, Erstausstattung u.v.m. Da hatte ich schon kurz Panik, ob das gut geht.

**Was ist das Besondere an Lumi's Café Bar?**

Das Hoamelige! Mein Café soll Treffpunkt für alle sein, zum „Hoangaschten und Zommekemm“. Eine Bar mit ruhiger, angenehmer Atmosphäre, wo man sich bei Kaffee oder einem Glas Wein gut unterhalten kann. Und bald gibt's auch wieder Livemusik.

**Die öffentliche Gastronomie ist ein wichtiger Bestandteil eines Dorfes. Viele Einheimische treffen sich aber zuhause oder im Vereinshaus. Wie gehst du damit um?** Locker. Für Versammlungen und Feiern ist bei mir auch Platz, Beamer und Leinwand stehen bereit.



**Hannes LumaBegger eröffnete im Herbst „Lumi's Café Bar“ im Untergeschoß des Gemeindehauses.**

Im Vereinslokal, da ist man immer unter sich. Dieselben Leute, derselbe Hoangascht. Zu mir kann jeder herkommen, es werden Meinungen ausgetauscht.

**Ein Wort an die Virger?**

Ich freue mich, wenn die Menschen bei mir zusammenkommen, Jung und Alt, zum Frühstück auf der sonnigen Terrasse, beim Mittagssnack oder abends an der Bar. Ich bin für alle da!

**Öffnungszeiten Lumi's Café Bar:**

Dienstag bis Donnerstag

von 8 bis 22 Uhr

Freitag und Samstag

von 8 bis 24 Uhr

Sonntag von 8 bis 22 Uhr

Frühstück täglich von 8 bis 12

Uhr, bitte um Reservierung: Tel.

+43 676 3434452

Wer sein Frühstück mit Freunden reservieren, einen Geschenk Gutschein abholen oder sich einen „Großen Blonden“ bestellen will, ist bei Hannes jederzeit herzlich willkommen!

Das Interview führte Regina Köll.



**Ein köstliches Frühstück.**

## NEUERÖFFNUNG KÜNSTLERATELIER

# Kunst mit Wurzeln in Virgen

Im Sommer dieses Jahres bezog der Virger Bildhauer Harald Weiskopf das freigewordene Künstleratelier im Untergeschoß des Gemeindehauses. Dort hat er nun seine Arbeitsstätte, die zugleich auch Schau- und Verkaufsraum für seine Skulpturen ist.

Der 28-jährige fand schon früh zur Bildhauerei. Nach seiner Ausbildung an der Fachschule für Kunsthandwerk und Design in Elbigenalp sowie an der Fachschule für Steinbearbeitung in Laas (Südtirol) begann er, seine ganz eigene Formensprache zu entwickeln. Seit 2018 arbeitet Harald als freischaffender Künstler und ist mit seinen Arbeiten auf Ausstellungen und Kunstsymposien im In- und Ausland vertreten.

Der Virger Harald Weiskopf ist ein Künstler, der die Natur nicht nur

betrachtet, sondern ihr zuhört. Aus dem, was andere vielleicht übersehen – alte Metallteile, verwittertes Holz oder kantige Steine – entstehen beeindruckende Skulpturen voller Ausdruck und Symbolik. Seine Werke laden zum Innehalten ein, sie erzählen von der Kraft der Natur, vom Umgang des Menschen mit seiner Umwelt und vom ständigen Wandel, dem alles unterworfen ist. Charakteristisch für sein Schaffen ist die Arbeit mit natürlichen oder gefundenen Materialien. Er verbindet bearbeitete und unbearbeitete Flächen sowie Struktur und Form und zeigt damit die Balance zwischen Mensch und Natur. Seine Themen sind oft Familie, gesellschaftliche Verantwortung und das Verhältnis des Menschen zur Landschaft. „Mich fasziniert, wie viel Geschichte in einem

Stück Holz oder Stein steckt“, so der junge Virger Künstler. „Ich möchte diesen Dingen eine neue Stimme geben.“ Neben traditionellen Materialien beschäftigt sich Harald auch mit zeitgenössischer Kunst und modernen Ausdrucksformen. Seine Liebe zum Gestalten zeigt sich aber auch im Brauchtum. Die Klaubaufnarven tragen deutlich seine Handschrift und zeigen, wie eng Kunst und Tradition in Virgen verbunden sind.

Haralds Werke sind bereits über das Virgental hinaus bekannt. Mit seinem neuen Atelier am Dorfplatz bereichert er unsere Gemeinde und trägt zum vielfältigen kulturellen Leben bei. Wir wünschen dem jungen, talentierten Virger Bildhauer alles Gute, Erfolg und weiterhin viel Inspiration für seine künstlerische Arbeit.



Harald Weiskopf eröffnete sein eigenes Atelier in Virgen.



Harald arbeitet mit Holz, Stein und Fund.

## AUS DER RINDERZUCHT

# Virger Jugend dominiert das Jungzüchterevent

Am 25. Oktober fand das 30-jährige Gründerjubiläum der Osttiroler Jungzüchter statt. Für die Abendveranstaltung wurden ins-

gesamt 117 Tiere ausgesucht. Von diesen 117 Tieren stammen stolze 51 aus Virgen. 22 Kälber und 29 Kalbinnen bzw. Kühe wurden

von den Virger Züchterfamilien gewissenhaft vorbereitet. Am Ende des Abends konnten bei den Bambinis (Kinder bis 13 Jahre) von acht möglichen Gruppen- und Reservesiegen, sechs nach Virgen geholt werden. Bei den älteren Teilnehmern (Jugendliche bis 30 Jahre) 18 Siege und Reservesiege in zwölf Gruppen erreicht werden. Im Finale aller Gesamtentscheide gingen fünf von zehn möglichen Siegen an die Virger Jungzüchter. In der Königsklasse, nämlich den Vorführern konnte sogar der Gesamtreservesieg aller Vorführer aus Kärnten und Osttirol nach Virgen geholt werden. Es wird im Bezirk wohl keine zweite Gemeinde geben, die eine solche Erfolgsgeschichte erzählen kann. Nochmals herzliche Gratulation!



Georg Dichtl holten den Gesamt-Reservevorführsieg.

## Hier eine Auflistung der Virger Sieger:

Bambini I: RS (Reservesieger) Hubert Stadler, vlg. Moser/Welzelach

Bambini II: S (Sieger) Lorena Fuetsch, vlg. Angstler

Bambini III: S Lukas Mariner, vlg. Außermariner

Bambini III: RS Florian Fuetsch, vlg. Angsler

Bambini IV: S Leonie Dichtl, vlg. Krienhuber

Bambini IV: RS Fabian Weiskopf, vlg. Falter

Kalbinnen I: RS Vorführen, Thomas Stadler, vlg. Mooslechner

Kühe mit 2 Abkalbungen: Gesamt RS Kühe, Anika Unterrainer vlg. Außergröder

Kühe mit 2 Abkalbungen: RS Typ, Vorführfinalist

Benjamin Mariner, vlg. Pulverer

Kühe mit 1 Abkalbung: S Vorführen, Simon Dichtl vlg. Krienhuber

Kalbinnen III: S Typ, Marco Mariner, vlg. Freidinger

Kühe 1 Abkalbung II: RS Typ, RS Vorführen,

Manuel Mariacher, vlg. Außergröder

Kalbinnen IV: RS Typ, Jasmin Preßlaber, vlg. Moser/Obermauern

Kühe 1 Abkalbung III: Gesamt RS Vorführen, Georg Dichtl, vlg. Krienhuber

Kühe 1 Abkalbung III: RS Vorführen, Manuel Mariner, vlg. Pulverer

Fleckvieh x RF Kühe: Gesamt RS Typ, S Vorführen, Florian Mariner, vlg. Außermariner

HF Kalbinnen: Gesamt S Typ, Marcel Dichtl, vlg. Außersteffinger

HF Kalbinnen: RS Vorführen, Elias Oberwalder, vlg. Außersteffinger

Fleckvieh x RF Kalbinnen: Gesamt S Typ, Lukas Mariner, vlg. Pulverer

Fleckvieh x RF Kalbinnen: Gesamt RS Typ, Dominik Egger, vlg. Jörgen

Fleckvieh x RF Kalbinnen: S Vorführen, Dominik Dichtl, vlg. Außersteffinger



Hubert Stadler, vlg. Moser.



Lorena Fuetsch, vlg. Angstler.



Lukas Mariner, vlg. Außermariner.



Florian Fuetsch, vlg. Angstler.



Fabian Weiskopf, vlg. Falter.



Leonie Dichtl, vlg. Kriehuber.



Hier gibt es alle Bilder vom Jungzüchterevent.  
Fotos: Helene Wurnitsch



**Vier Generationen bewirtschaften gemeinsam den Moserhof in Welzelach. (Foto Rinderzucht Tirol)**

## Volles Haus beim Moser

Am 17. Oktober lud die RGO Tierzucht zur Vorstellung des neuen Stierkataloges bei Familie Stadler vlg. Moser in Welzelach ein. Vor der Präsentation von Christian Straif (Geschäftsführung Rinderzucht Tirol) durften alle Interessenten den Betrieb der Familie Stadler besichtigen. Nochmals ein Vergelt's Gott an diese fürs Öffnen der Stalltüren und die perfekte Vorbereitung ihrer beeindruckenden Zuchtkühe. Nach der Vorstellung wurde noch intensiv bis in die Morgenstunden über aktuelle Themen diskutiert.

## Zuchtvieh-Versteigerung

Der Versteigerungsverlauf im heurigen Herbst zeigte sich insgesamt sehr zufriedenstellend. Besonders erfreulich war die Beteiligung der Rassen Braunvieh und Grauvieh am Viehmarkt. Virger Züchter überzeugten mit Top-Qualität bei Kühen und Kalbinnen und erreichten dabei beachtliche Spitzenpreise.

Bei der Oktoberversteigerung wurde im Jahr 2025 der höchste Durchschnittspreis von 3.208,00 € netto im Ring für Jungkühe erreicht. Er-



**Grauviehkalbin Fiffi (V: ARAMIS) von Markus Ruggenthaler, vlg. Rösser, 3.220,00 € Zuschlag.**  
Foto: Rinderzucht Tirol



**Emely (V: MEVERIK Pp) von Alois Wurnitsch, vlg. Unter-Dorfer, 3.320,00 € Zuschlag.**  
Foto: Rinderzucht Tirol

freulich war die Beteiligung der Rassen Braunvieh und Grauvieh am Viehmarkt. Bei den Kalbin-

nen konnten auch dieses Mal wieder Virger-Züchter Spitzenpreise erzielen.

## FALSTAFF SPIRITS TROPHY

# Großer Erfolg für Binter Edelbrände

Die Virger Brennerei Binter Edelbrände mit Brennerin DI Elke Obkircher konnte bei der Falstaff Spirits Trophy 2025 neuerlich einen außergewöhnlichen Erfolg feiern. Alle 12 eingereichten Proben wurden von der Fachjury ausgezeichnet – 8 mal mit „Ausgezeichnet“ und 4 mal mit „Sehr gut“. Damit gehört Binter Edelbrände auch heuer wieder zu den erfolgreichsten Teilnehmern des renommierten Wettbewerbs. „Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis. Es zeigt, dass unsere Arbeit mit viel Liebe zum Detail und besten regionalen Zutaten geschätzt wird“, freut sich Elke Obkircher. Die Falstaff Spirits Trophy zählt zu den wichtigsten Verkostungsbewerben für Edelbrände und Spirituosen im deutschsprachigen Raum. Bewertet werden unter anderem Aroma, Ge-



**Brennerin und Edelbrandsommelière und Dipl. Ing. Elke Obkircher kreiert Hochprozentiges in Top-Qualität.**

**Foto: Die Fotografen**

schmack, Balance und Gesamteindruck – Kriterien, in denen die Virger Brennerei einmal mehr überzeugen konnte.

Die Brennerei Binter Edelbrände, geführt von DI Elke Obkircher,

steht für Qualität, Handwerkskunst und Regionalität. Mit Leidenschaft und langjähriger Erfahrung entstehen in Virgen feinste Edelbrände, die regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet werden.

In Bezug auf die Falstaff-Auszeichnungen, kann sich auch Sohn Stefan Obkircher B.A. mit seiner Osttiroler Spezialitäten-Bar freuen. Binter Store/Bar wurde nämlich für das Konzept, das Speisenangebot und den guten Service vom Falstaff mit 94 Punkten ausgezeichnet! Ein Osttiroler Familienbetrieb, der es seit Anfang des Jahres Wienern, aber ebenso internationalen Gästen ermöglicht, Osttiroler Spezialitäten auch fernab Osttirols, in der Bundeshauptstadt, zu entdecken und zu genießen.

## Veranstaltungen 2025 – Termine

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Tag	Zeit	Was	Veranstalter	Wo
22. Nov	SA	ab 09:00	Verkauf Adventskränze und Gestecke	Arbeitskreis Dienst am Menschen	Pfarrsaal
23. Nov	SO	10:15	Cäcilienmesse mit allen Chören und Bläsern	Kirchenchor	Pfarrkirche
29. Nov	SA	19:00	Kinderklaubaufeinlauf	Eishockeyclub	Virgen
8. Dez	MO	14:00	Musikadvent	Musikkapelle	Dorfplatz
13. Dez	SA	14.00	Advent im BGV-Haus	Verein Bunt Gemeinsam Virgen	BGV-Haus
24. Dez	MI	22:00	Christmette in Obermauern	Pfarrten Virgen/Prägraten	Kirche Obermauern
31. Dez	MI	10:00	Hl. Messe in Welzelach – Patrozinium Hl. Sylvester	Fraktion Welzelach	Sylvesterkapelle Welzelach

### Virger Zeitung

Ausgabe 101 (Frühjahr) Redaktionsschluss 28. Februar 2026

Ausgabe 102 (Sommer) Redaktionsschluss 30. Juni 2026

Ausgabe 103 (Herbst) Redaktionsschluss 26. Oktober 2026

### Dauerausstellung „Jenseits der Zeit“

Ab 8. Dezember 2025 bis einschließlich 6. April 2026 täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

### Bergrettung: Übungen-Schulungen 2025

5. Dezember: Funk-Material-Einsatzzentrale

13. Dezember: Jahreshauptversammlung 2025

27. Dezember: LVS-Übung

## TOURISMUSVERBAND

# Weg der Sinne feierlich eröffnet

Ende Oktober wurde in Virgen der neue „Weg der Sinne“ feierlich eröffnet – ein weiteres touristisches Highlight nach dem Iseltrail und der Hängebrücke. Mit dabei waren Naturschutzlandesrat René Zumtobel und Tourismuslandesrat Mario Gerber, Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler, TVB-Obmann Franz Theurl sowie Pfarrer Siegmund Bichler, der die Segnung vornahm.

Bürgermeister Ruggenthaler betonte in seinen Grußworten die Bedeutung des Tourismus für die Region und sprach sich für eine engere Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hohe Tauern aus. TVB-Obmann Franz Theurl dankte den Landesräten für die Unterstützung und verwies auf die Investitionssumme von rund 500.000 Euro, die dank Förderungen und Partnern – Tourismusver-

band Osttirol, Nationalpark Hohe Tauern und Gemeinde Virgen – zu gleichen Teilen getragen wurde.

Der „Weg der Sinne“ umfasst 16 Erlebnisstationen, die Familien, Wanderer und Naturfreunde einladen, den Naturraum spielerisch mit allen Sinnen zu erleben. Theurl sprach allen Beteiligten Dank aus – besonders der Bezirkshauptmannschaft, der Wildbachverbauung, den Grundbesitzern, der Gemeinde Virgen sowie Markus Mühlburger, dem Obmann des Tourismusortsausschusses, für seinen Einsatz bei der Umsetzung. Landesrat René Zumtobel zeigte sich erfreut über das Engagement in der Naturvermittlung in Osttirol. Er hob den Wert der unberührten Natur im Nationalpark Hohe Tauern, der Schatzkammer der Artenvielfalt hervor und sprach sich für eine weiterhin enge Kooperation von nachhaltigem Tourismus, engagierten Gemeinden und der Nationalparkverwaltung aus.

Landesrat Mario Gerber betonte die Verbindung von Landwirtschaft und Tourismus als Erfolgsfaktor und lobte die Familienbetriebe als „Rückgrat des Osttiroler Tourismus“. Das Land werde den nachhaltigen Ausbau des Tourismus im Virgental weiterhin unterstützen.

Mit dem neuen „Weg der Sinne“ setzt das Virgental ein weiteres Zeichen für nachhaltigen, naturverbundenen Tourismus und bietet Gästen wie Einheimischen ein besonderes Erlebnis mitten im Nationalpark Hohe Tauern.

Tourismusverband Osttirol  
info@osttirol.com  
050 212 212



Eröffnungsfeierlichkeit am Dorfplatz.



**V. l.:** Naturschutz- und Nationalparklandesrat René Zumtobel, Bgm. Dietmar Rugenthaler, Tourismus-Obmann Franz Theurl, Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Mario Gerber, Pfarrer Siegmund Bichler.



**TVB-Ortsobmann Markus Mühlburger** hat bei der erfolgreichen Umsetzung des Projektes maßgeblich mitgewirkt und führte durch den Weg der Sinne.

## Neuer Pächter fürs Beachstüberl gesucht

Das vollausgestattete Gastlokal in der Freizeitarena Virgen wird nicht nur bei den Schwimmbadbesuchern geschätzt, sondern auch von Einheimischen und Gästen gut besucht. Das Lokal kann unabhängig vom Badebetrieb betrieben werden. Top Lage, gute Erreichbarkeit und genügend Parkmöglichkeiten schaffen optimale Bedingungen für den Betrieb. Auf der Anlage befinden

sich neben dem Schwimmbad mit Kinderbecken, Wasserrutsche und Spielplatz auch noch ein Beachvolleyballplatz sowie zwei Tennisplätze. Zusätzliche Frequenz bringen der angrenzende Fußballplatz und der Skaterpark.

Auf diesem Weg möchten wir Michi und Christian herzlich für die langjährige, verlässliche Zusammenarbeit und die gute Führung des Beachstüberls danken! Interessierte melden sich bitte bei GF Markus Mühlburger, Tel. 0664-1099966.



**Horst und Marita Blumberg** sind große Virgen-Fans. Foto: Anna Egger



**Das Beachstüberl** sucht einen neuen Pächter.

## Treue Virgen-Urlauber geehrt

Seit 35 Jahren kommen Horst und Marita Blumberg aus Nordrhein-Westfalen bereits nach Virgen, das für sie eine zweite Heimat geworden ist. Mittlerweile kommen sie sogar schon drei Mal im Jahr zu Anni und Franz Egger, wo sie sich ganz wie zu Hause fühlen und ihnen hoffentlich noch viele weitere Besuche abstatten können.

**NATIONALPARK HOHE TAUERN**

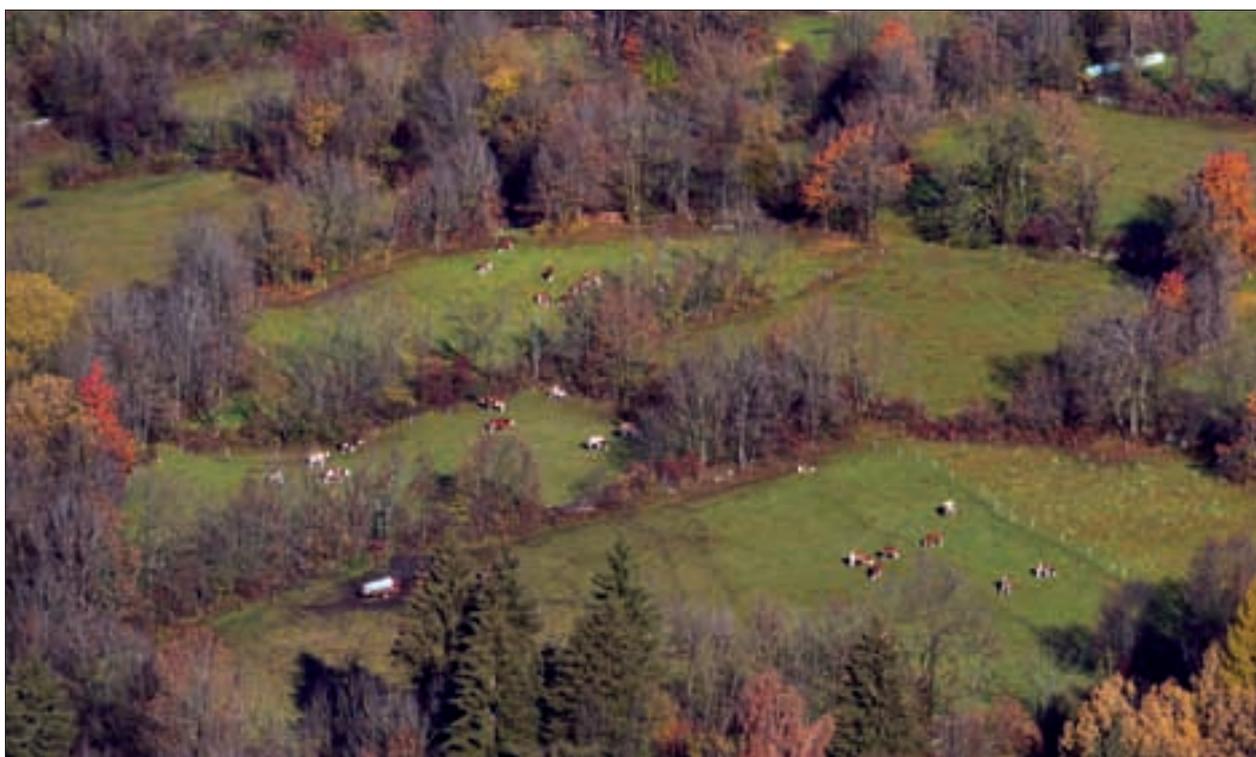
# Die Virger Feldfluren – Kulturlandschaft mit Geschichte

In Virgen breitet sich ein mächtiger Schwemmkegel aus, auf dem sich eine kleinteilige bäuerliche Kulturlandschaft entwickelt hat – Lebensraum für rund 250 Pflanzenarten, 450 Käferarten, 53 Brutvogelarten und 37 Schneckenarten. Ihren Ursprung hat diese Kulturlandschaft bereits vor etwa 4.000 Jahren, als hier die ersten Dauersiedlungen entstanden: die Virger Feldfluren. Charakteristisch sind rund zehn Kilometer Klaubsteinmauern und Hecken, welche die kleinen Felder voneinander abgrenzen – ein deutlicher Kontrast zu den vielerorts geräumten, eintönigen Wiesen mit ihrer Artenarmut. Anfang der 1990er Jahre wurde auf Initiative des Landes Tirol und des damali-

gen Umweltministeriums ein Pilotprojekt gestartet. Heute würde man es als „Inwertsetzung von Land aus Bauernhand“ bezeichnen. Ziel war es, der landwirtschaftlichen Bevölkerung Anerkennung zu zollen: Denn die mühevoll bewirtschaftete Fläche leistet der Allgemeinheit vielfältige Dienste und besitzt einen besonderen Wert – und sollte auch eine finanzielle Anerkennung der erschwerten Bewirtschaftung erbringen.

Den Beginn machte eine umfassende naturkundliche Bestandsaufnahme durch mehrere Biologen. Anschließend wurden Gespräche mit den Grundbesitzern geführt, um die freiwillige Erhaltung dieser außergewöhnlichen

Kulturlandschaft zu sichern. Mit einem finanziell gut ausgestatteten Förderprogramm (Vertragsnaturschutz mit dem Land Tirol) gelang es schließlich, die meisten Bauern für dieses Vorhaben zu gewinnen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Virger Feldflur besteht bis heute – nicht nur als naturkundlich wertvolles Kleinod mit einer beeindruckenden Artenvielfalt, sondern zugleich als landwirtschaftlich genutzte Fläche und als Naherholungsraum für Einheimische und Gäste. Sie ist weit über die Region hinaus bekannt geworden. Das in Virgen gestartete Pilotprojekt wirkte zudem über die Gemeindegrenzen hinaus: ähnliche Initiativen entstanden später in Oberlienz, auf



**Die Virgener Feldfluren sind ein schönes Beispiel dafür, wie kleinstrukturierte bäuerliche Nutzung Artenvielfalt und Nachhaltigkeit fördert.**

**Foto: Walter Berger**



**Die Klaubsteinmauern haben sich dank der Pflege der Bauern über die Jahrhunderte erhalten.**

den Fließer Sonnenhängen im Ötztal und schließlich auch in anderen Bundesländern.

Die Bekanntheit der Feldfluren wuchs stetig. Exkursionen aus nah und fern führten nach Virgen. Die Besucher waren beeindruckt von der traditionellen Bewirtschaftungsweise: dass jede Kuh einen Namen trägt, jedes Bauernkind sein eigenes Kalb hat, das Mähen

mit der Sense, die artenreichen Blumenwiesen – vieles, das andernorts längst verschwunden war. Schon bald errichtete die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern, gemeinsam mit dem Land Tirol, einen ersten Themenweg mit Informationstafeln. Wenige Jahre später wurde dieser vom damaligen Tourismusverband zum ersten naturkundlichen Lehrpfad für blinde

**Foto: Walter Berger**

Menschen in ganz Österreich umgestaltet. Ende der 1990er Jahre folgte im Rahmen von LEADER-Virgental die Weiterentwicklung zu einem Naturerlebnispfad für Kinder und Familien. Fantasievolle Holzobjekte des Matreier Kunsttischlers Sepp Wibmer machten den Weg über viele Jahre hinweg zu einem touristischen Höhepunkt im Virgental.

Dank der Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverband, Land Tirol und Nationalpark Hohe Tauern konnte der Weg zuletzt erneuert werden. Neue Stationen eröffnen faszinierende Ausblicke auf die Venedigergruppe, die Virger Feldflur und den Hausberg Ochsenbug.

Die Botschaft bleibt: Naturnahe bäuerliche Kulturlandschaften sind von unschätzbarem Wert – für die Natur, für die Allgemeinheit und für die Menschen, die sie mit großem Stolz und Einsatz erhalten.

*Mag. Martin Kurzthaler, NPHT*

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

# Erfolge beim Bezirksnassleistungsbewerb

Wie schon in den vorhergehenden Ausgaben der Virger Zeitung über erfolgreiche Bewerbsteilnahmen berichtet worden ist, kann auch in der diesjährigen Herbstausgabe auf einen tollen Abschlussbewerb im Sommer zurückgeblückt werden. Am 12. Juli 2025 fand der Bezirksnassleistungsbewerb in Dölsach statt. Die Feuerwehr Virgen nahm bei diesem Bewerb mit sage und schreibe sechs Bewerbungsgruppen teil. Die Bewerbungsgruppen konnten sich im guten Mittelfeld platzieren, und

Fortsetzung Seite 62



**Die drittplatzierte Gruppe mit Ausbilderin Simone Berger, Vertretern aus Politik, Bezirks- und Landesfeuerwehrverband.**



**Große Freude nach der Schlussveranstaltung mit der entgegengenommenen Bewerbsfahne. (Foto Walter Berger)**

eine Gruppe eroberte sogar einen „Stockerlplatz“. Dies schaffte die Gruppe Virgen 6, die sich somit über den dritten Rang in der Klasse „Bezirk mit Alterspunkten“ freuen durfte. Eine besonders ehrenvolle Aufgabe wurde einer Abordnung der Feuerwehr Virgen bei der Schlussveranstaltung zuteil: Im Jahr 2027 findet der nächste Bezirksnassleistungsbewerb statt, der in Virgen ausgetragen wird. Daher wurde die Bewerbsfahne in einer würdigen Zeremonie von der Feuerwehr Dölsach, der austragenden Feuerwehr des Bezirksnassleistungsbewerbes 2025, an

die Feuerwehr Virgen übergeben. Die Feuerwehr Virgen freut sich schon auf diese Aufgabe, den Bezirksnassleistungsbewerb auszutragen, und steckt schon jetzt mitten in den Vorbereitungen und Überlegungen, damit es ein unvergessliches Bewerbungswochenende wird.

### **Virger Kirchtag**

Wie bereits aus den vergangenen Jahren gewohnt, richtete auch in diesem Jahr die Musikkapelle Virgen gemeinsam mit der Feuerwehr Virgen den Virger Kirchtag aus. Nach dem Hochamt in der Pfarrkirche und der anschließenden

Prozession wurde in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Virgen mit dem Festbetrieb gestartet. Für beste musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgte die Gruppe „Tiroler 7er Tragl“, die im Anschluss an eine Gruppe der Musikkapelle Virgen spielte. Das leibliche Wohl kam natürlich auch nicht zu kurz, und so wurden vom Wienerschnitzel über Wildspezialitäten bis hin zu Kuchen und Kaffee leckere Speisen serviert. In diesem Zuge ergeht ein großer Dank an alle Festbesucher, Helfer und Gönner, die wieder zu einem großartigen Kirchtag beigetragen haben.



**Festbetrieb beim Virger Kirchtag.**

## FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

# Erlebnis-Sportwoche

Vom 28. Juli bis 1. August 2025 fand wieder die Erlebnis-Sportwoche statt. 18 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen an der abwechslungsreichen Woche teil. Organisiert wurde das Programm vom Verein „Xund ins Leben“ gemeinsam mit der Gemeinde. Die Gemeinde Virgen unterstützte die Veranstaltung organisatorisch und finanziell,



auch das Land Tirol half mit Fördermitteln.

Die Kinder konnten während der Woche die Virger Sportanlagen kostenlos nutzen, darunter das Schwimmbad, die Freizeitarena, Sport- und Tennisplätze sowie die Kletterhalle.

Zusätzlich standen viele Aktivitäten in der freien Natur auf dem Programm.



*Die Teilnehmer der Sommersportwoche.*



*Die Sommersportwoche bot den Kindern viel Spaß, Bewegung und gemeinsame Erlebnisse.*

## BERGRETTUNG

# Gemeinsam sicher unterwegs mit der Bergrettung Virgen

Sobald draußen der erste Schnee liegt und sich die Berge wieder von ihrer winterlichen Seite zeigen, zieht es viele hinaus zum Rodeln, Winterwandern und auf Skitouren. Doch wer draußen unterwegs ist, sollte auch für den Ernstfall vorbereitet sein.

Ein besonderes Highlight ist das Erste-Hilfe-Paket der Bergrettung

Tirol, das ab sofort erhältlich ist. Das handliche Set wurde speziell für den alpinen Einsatz zusammengestellt und ist in einer wasserdichten Tasche ideal für jede Tour verpackt.

**Inhalt des EH-Pakets:** 1 Wasserdichte Tasche, 1 Israeli Bandage, 1 Alu-Rettungsdecke, 1 Paar Einweghandschuhe, 1 Pflasterset,

8 SteriStrips, 1 Einmal-Beatmungshilfe, 1 Alkoholtupfer, 1 Tape.

Doch eines gilt immer: „**Das beste Erste-Hilfe-Paket der Welt hilft einem nichts, wenn man es nicht anwenden kann.**“

Deshalb bietet die Bergrettung Virgen erstmals im Winter 2025/26 eine „Outdoor Erste Hilfe“-Ausbildung exklusiv für Förderer der Bergrettung Tirol – Ortsstelle Virgen an. Dauer: 3 Stunden am Abend. Inhalt: Anwendung des EH-Pakets, Notfallmanagement, Verhalten im Gelände. Zudem wird die genaue Anwendung der Alu-Rettungsdecke geschult. Sie gehört zu den wichtigsten Bestandteilen jeder Notfallausrüstung. Kaum größer als eine Tafel Schokolade, aber im Ernstfall unbezahlbar. Sie kann den Unterschied zwischen Unterkühlung und Rettung ausmachen. Die gold-silberne Decke bietet laut Experten bis zu 18 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten: Vom Wärmeerhalt und Sonnenschutz über Signalgebung, Windschutz, provisorische Trage, Dach- oder Bodenschutz im Biwak, bis hin zur Abdeckung verletzter Körperstellen oder dem Schutz von Ausrüstung.

## Sicher unterwegs durch Vorbereitung und Wissen

Neben der passenden Ausrüstung ist gute Tourenplanung das A und O.

Dazu gehören:

- Informieren über Wetter, Lawinenlage und Route



**Förderer der Bergrettung können heuer einen dreistündigen Outdoor Erste Hilfe Kurs besuchen.**



**Das Erste-Hilfe-Paket  
der Bergrettung Tirol.**

- Notrufnummern speichern (140 Bergrettung, 112 Euro-Notruf)
- Notfallausrüstung prüfen: Handy, Lampe, Biwaksack, Erste Hilfe

Gerade im Winter kann ein kleiner Zwischenfall schnell ernst werden. Eine gute Vorbereitung rettet Leben oft schon, bevor etwas passiert.

## Jetzt Förderer der Bergrettung Virgen werden

Scanne einfach den QR-Code und werde Mitglied. Wichtig: Bei der Anmeldung explizit die Ortsstelle Virgen wählen. Oder direkt telefonisch bei Lukas Dichtl unter Tel.: +43 664 1068728. Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen.

Die Bergrettung Virgen bedankt sich recht herzlich, und wünscht eine tolle Wintersaison 2025/26!



## THEATERGRUPPE RABENSTEINER

# Erfolgreicher Theatersommer

Die Theatergruppe Rabensteiner blickt auf einen gelungenen Theatersommer mit dem Stück „Stress im Champus-Express“ zurück. Sechs Abende lang wurde im

Kultursaal gelacht, gestaunt und applaudiert – die Aufführungen waren ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank eines tollen Publikums! Danke allen für den Besuch und

danke an alle, die uns geholfen und unterstützt haben. Nun sind wir schon wieder am Lesen und Schmökern für ein neues Stück.

*Eure Theatergruppe Rabensteiner*



**Verdienter Applaus für unsere Darsteller.**

## MUSIKKAPELLE VIRGEN

# Klangvoller Sommer

Am Sonntag, 20. Juli freuten wir uns wieder über ein stimmiges und gelungenes Almbblasen am Zupalsee mit vielen Musikantinnen, Musikanten, Zuhörerinnen und Zuhörern.

Im Juli, August und September spielten wir auch wieder mehrere Konzerte am Virger Dorfplatz. Das Wetter und die Temperatur waren stets sommerlich und die zahlreich erschienen Zuhörerinnen und Zuhörer sorgten immer für tolle Stimmung.

Im Rahmen des Konzertes am 30. August wurden die jährlichen Ehrungen von Jungmusikantinnen und Jungmusikanten durchgeführt. Unseren zukünftigen Mit-



**Musikantinnen und Musikanten auf dem Weg zum Almbblasen kurz oberhalb der Wetterkreuz-Hütte.**



**Ausgezeichnete Jungmusikantinnen und Jungmusikanten.**



**Unsere geehrten Musikanten genießen den Applaus des Publikums und ihrer Musikkollegen.**

gliedern gratulieren wir ganz herzlich zu den erfolgreich abgelegten Prüfungen und freuen uns darauf, sie bald als Mitglieder der Musikkapelle begrüßen zu dürfen!

Neben dem Überreichen der Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden an diesem Abend auch verdiente aktive Musikanten geehrt. So erhielten Michael Wibmer das Verdienstzeichen in grün des Tiroler Blasmusikverbandes für 10jährige Ausschusstätigkeit und Manfred Bstieler eine Ehren- tafel für seine 40jährige, aktive Mitgliedschaft in der Musik- kapelle. Für außergewöhnliche 55 Jahre Mitgliedschaft durften wir Franz Mariacher ehren und ihm gemeinsam mit den beiden weiteren Geehrten unsere große Anerkennung aussprechen.

Wir gratulieren den geehrten Musikanten auch nochmals auf diesem Wege und danken ihnen von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein!



**Unsere Musikkapelle beim Bezirksmusikfest in St. Johann i.W.**

Neben den Konzerten im Pavillon gastierten wir in diesem Sommer auch am Rauterplatz in Matrei. Besonders gefreut hat uns dabei, dass so viele unserer Virger Fans uns dabei begleitet haben, und gemeinsam mit dem Matreier Publikum für beste Stimmung gesorgt haben.

Auch in der probenfreien Zeit waren und sind unsere Musikan-

tinnen stets aktiv und gestalten in Bläsergruppen und Ensembles diverse Messfeiern, Bergmessen und andere Feierlichkeiten.

Nach den alljährlichen Ausrückungen Allerheiligen und zum Seelenonntag dürfen wir auch heuer wieder am 8. Dezember zum 2. Virger Musikadvent auf dem Virger Dorfplatz laden und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen

und Besucher, die mit uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung kommen wollen!

In diesem Sinne bedanken wir uns auch in diesem Jahr wieder bei allen Zuhörern, Spendern, Gönnern und Unterstützern und freuen uns jetzt schon wieder auf viele schöne gemeinsame musikalische Erlebnisse im Jahr 2026!



**Die Musikkapelle Virgen beim Abendkonzert in Matrei i. O.**

## VEREIN ART OSTTIROL

# Handwerkerwoche begeistert

Bei der Handwerkerwoche in Virgen standen Kunst, Handwerk und Gemeinschaft im Fokus. Unter der Leitung von Schmiedeweltmeister Wolfgang Tilp verwandelte sich die Bildhauerwerkstatt auf der Tratte eine Woche lang in einen Ort des Austauschs, der Inspiration und des handwerklichen Könnens.

Zahlreiche Besucher und Teilnehmer zeigten sich beeindruckt vom Niveau der ausgestellten Arbeiten und dem persönlichen Austausch mit den Handwerkern vor Ort. Tilp begeisterte mit praktischen Vorführungen, Fachwissen und seinem unkomplizierten Zugang zu Menschen – ob Schmiede-Anfänger oder erfahrener Profi.

In der Sonderausstellung zeigten unter anderem die heimischen Bildhauer Michael Lang und Ge-

rold Leitner ihre in Virgen gegossenen Bronze-Skulpturen – in Kombination mit Naturstein ein besonderes Zusammenspiel von Material, Technik und Ausdruck. Der Matreier Schmied Erich Trost gab in den „Schmiedegesprächen“ Einblicke in sein jahrzehntelanges Schaffen und brachte das Publikum mit seinen Erzählungen zum Staunen und Schmunzeln.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Das Pastamobil der Streetfood-Profis aus Prägraten erfreute sich großer Beliebtheit. Zusätzlich begleitete der ORF die Veranstaltung mit Dreharbeiten für die Serie „Land der Berge“, was bei vielen Besuchern für besondere Aufmerksamkeit sorgte.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz des Vereins „Art Osttirol“, der sich mit großem Engagement

für die Förderung von Kunst und Kultur in der Region einsetzt. Die Handwerkerwoche wurde vom Vereinsvorstand Ebner Gerhard initiiert und vom Verein organisiert. Der Verein verfolgt das Ziel, kreative Potenziale zu stärken, kulturelle Impulse zu setzen und nachhaltige Strukturen für Kunsthandwerk in Osttirol zu schaffen. Die Handwerkerwoche war dafür ein sichtbares Zeichen – lebendig, hochwertig und mit viel Herzblut getragen.

### Ausblick: Skulptour 2026 und neue Perspektiven

Nach dieser erfolgreichen Woche geht die Bildhauerwerkstatt in den Winterschlaf, da die Anlage aktuell nur saisonal genutzt werden kann. Doch es geht bereits weiter: Die Vorbereitungen für das große Bildhauersymposium „Skulptour 2026“ laufen auf Hochtouren. Dieses 2-wöchige Kunstereignis wird erneut zahlreiche Kunstschaffende und Interessierte nach Virgen bringen. Parallel dazu arbeitet der Verein an der Erweiterung der Werkstatt und des Skulpturen-parks. Für die dazu benötigte Planungssicherheit sollte die Einreichung noch heuer abgeschlossen werden – ein wichtiger Schritt für die langfristige Entwicklung des Projekts und für die kulturelle Infrastruktur im Virgental.

Wer sich für Kunst, Kultur oder Handwerk interessiert und im Verein mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Jede helfende Hand und jede gute Idee ist willkommen – gemeinsam lässt sich viel bewegen.

Gerhard Ebner

**Schmiedeweltmeister Wolfgang Tilp ließ die Gäste sein Handwerk hautnah erleben.**



Die Steinbildhauerwerkstätte lädt immer wieder zu besonderen Veranstaltungen ein.

**R.W EVENTTECHNIK**

# Neuer Verein bereichert das Dorfleben

Ende 2024 wurde der Verein R.W Eventtechnik von uns, Christian Resinger und Kevin Wibmer gegründet, um das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Dorf aktiv zu bereichern. Mit großem Einsatz organisieren wir verschiedenste Veranstaltungen und tragen damit hoffentlich zu einem lebendigeren Miteinander in der Gemeinde bei.

Am 3. Oktober durften wir im Namen des Vereins unsere erste Veranstaltung im Kultursaal Virgen durchführen. Großer Star des Abends war die Südtiroler Social-Media-Sensation „Buono Memes“. Neben lustigen Episoden aus dem Leben des gelernten Bade- und Saunameisters, setzten sich in seiner Comedy-Show „Dorflife“ die Hauptfiguren, Opa Walter und Oma Moidl, mit Kultur und Dorfklišees humorvoll auseinander und verwandelten diese in witzige Comedy-Sketches.

Neben der Ausrichtung von Veranstaltungen bieten wir auch Ton- und Lichttechnik zur Ver-

mietung an – sowohl für andere Vereine als auch für private Anlässe. So unterstützt unser Verein verschiedenste Veranstaltungen in der Region mit moderner Veranstaltungstechnik und Know-how. Da wir sehr auf unser Equipment achten und auch die Veranstalter bei den Vorbereitungen unterstützen wollen, bieten wir neben der Vermietung auch Aufbau sowie Abbau der Technik an. Mit großer Vorfreude dürfen wir

euch auch bereits zu unserer nächsten Veranstaltung, dem Kindersilvester beim Skilift Virgen einladen, wo es einen verlängerten Liftbetrieb gibt.

**Kontaktdaten:**

Christian Resinger  
Tel. Nr.: 0664 505 88 75

Kevin Wibmer  
Tel. Nr.: 0660 64 73 721

E-Mail:  
[r.w-eventtechnik@gmx.at](mailto:r.w-eventtechnik@gmx.at)



*Die erste Veranstaltung mit dem Südtiroler Comedian „Buono Memes“ im Kultursaal war ein großer Erfolg.*



*Der neue Verein mit Christian Resinger (li.) und Kevin Wibmer (re.) an der Spitze möchte neue Impulse für das kulturelle Leben in Virgen setzen.*

## SPORTUNION VIRGEN

# Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die Sportunion Raiffeisen Virgen ist seit vielen Jahrzehnten das Herzstück des Sports in unserer Gemeinde. Was uns besonders macht, ist der Zusammenhalt zwischen den einzelnen Sektionen und das gemeinsame Ziel, Bewegung, Freude und Gemeinschaft zu fördern. Ob beim Turnen und der Bewegung der Kleinsten, auf den Tennisplätzen, in der Luft, am Fußballplatz und darüber hinaus – überall spürt man den Einsatz, die Begeisterung und den Teamgeist, mit dem unsere Funktionärinnen, Trainer, Sportlerinnen und Sportler Woche für Woche im Einsatz sind. Jede Sektion leistet auf ihre Weise Großartiges und trägt dazu bei, dass Sport in Virgen lebt – generationenübergreifend, mit Herz und Engagement.

Die Sportunion ist der Dachverband des Sports in Virgen – sie verbindet, unterstützt und schafft Raum für alle, die sich gerne bewegen und Teil einer starken Gemeinschaft sein wollen. Und: Für weitere Sportarten ist man natürlich immer bereit – denn Bewegung in all ihren Formen ist das, was uns verbindet und antreibt und vor allem uns eins gibt – Selbstvertrauen und Ruhe für den Alltag.

Die Berichte unserer Sektionen zeigen, wie vielseitig und lebendig das Vereinsleben in sportlicher Hinsicht in Virgen ist. Ein besonderer Dank gilt allen, die uns das ganze Jahr über unterstützen – unseren Mitgliedern, den Trainerinnen und Trainern, allen helfenden Händen, unseren Sponsoren – vor allem unserem Hauptsponsor der Raiffeisenbank, der Gemeinde Virgen und der FST (Freizeit-, Sport- und Tourismusanlagen Virgen). Euer Einsatz, euer Ehrgeiz und vor allem eure Unterstützung sind das Fundament unseres Erfolgs.

## 70 Jahre Sportunion Raiffeisen Virgen

Im kommenden Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum – 70 Jahre Sportunion Raiffeisen Virgen! Dazu laden wir schon heute herzlich zu unseren Winterveranstaltungen ein:

- Wintersporttag mit Triathlon & Ortsmeisterschaft Rodeln – 17. Jänner 2026
- Ortsmeisterschaft Ski Alpin – 7. Februar 2026
- Infoabend mit einem Landesreferenten der Sportunion Tirol – Termin folgt
- Unsere Jährliche Jahreshaupt-

versammlung – März 2026

Mit Freude und Dank blicken wir auf das vergangene Jahr zurück – und mit Begeisterung und Tatkraft auf das, was kommt.

*Sportunionsobmann  
Hans-Peter Bachlechner*

## Sektion Fußball

### Mit jungem Elan in die Zukunft

Unsere Kampfmannschaft startete mit großer Motivation in die Saison 2025/26 der 2. Klasse A. Unter der Leitung von Bernhard Steiner und Stefan Stemberger zeigt das junge Team Einsatz, Zusammenhalt und echten Teamgeist. Mit aktuell 19 Punkten belegt die SPG Virgen/Prägraten einen starken 5. Tabellenrang – eine Leistung, auf die man stolz sein darf. Ein besonderes Highlight war der 3:2-Auswärtssieg gegen den SV Baldramsdorf – ein Spiel mit Kampfgeist, Nervenstärke und Leidenschaft.

Neben der Kampfmannschaft liegt der Sektion Fußball besonders die Nachwuchsarbeit am Herzen. Die Kinder und Jugendlichen trainieren mit großer Begeisterung und zeigen von Woche zu Woche Fortschritte. Hier wird nicht Teamgeist, Fairness und Freundschaft groß geschrieben. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude die Kinder am Platz stehen. Sie sind die Zukunft unseres Vereins.

Im kommenden Frühjahr möchte unsere Mannschaft wieder voll angreifen, Punkte sammeln und an die bisherigen Leistungen an-

## Mitglied werden & Vorteile genießen

Mehr über uns, unsere Sektionen und aktuelle Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: [www.virgen.sportunion.at](http://www.virgen.sportunion.at)

Werde Mitglied und genieße alle Vorteile unserer Sportunion – ganz einfach über die Homepage anmelden!

Bei weiteren Fragen schreibt uns gerne an:  
[info@virgen.sportunion.at](mailto:info@virgen.sportunion.at)



**Heimspiel gegen des SV Berg.**

knüpfen und darüber hinaus. Auch abseits des Platzes steht ein Highlight bevor: Anfang nächsten Jahres findet wieder das beliebte Hallenturnier im Kultursaal Virgen statt – ein Treffpunkt für Spieler, Fans und Freunde des Fußballs.

Alle aktuellen Informationen, Ergebnisse und Spielberichte findet ihr laufend auf unseren Social-Media-Kanälen: Instagram & Fa-

cebook: @spg\_virgen\_praegraten Ein großes Danke gilt allen, die den Fußball in Virgen unterstützen – den Trainern, Spielern, Funktionären, Sponsoren, der Gemeinde Virgen, der Sportunion Virgen sowie dem Unternehmen „Freizeit-, Sport- und Tourismusanlagen“. Ohne euch wäre vieles nicht möglich – gemeinsam schaffen wir Bewegung, Begeisterung und Zusammenhalt.

## Sektion Tennis

Die Tennissaison 2025 war in Virgen wieder geprägt von sportlichem Einsatz, Teamgeist und vielen spannenden Begegnungen auf und abseits des Platzes. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen konnte die Sektion Tennis auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Höhepunkten zurückblicken.

### Vereinsmeisterschaft

Auch heuer durfte die Vereinsmeisterschaft nicht fehlen – das sportliche Highlight der Saison. Unter den Teilnehmern befanden sich nicht nur Virger Spieler, sondern auch Tennisfreunde aus Matri und Prägraten, was dem Turnier zusätzlichen Schwung und sportliche Vielfalt verlieh.

Im Herreneinzel setzte sich Pascal Brandstätter durch, während Ricarda Berger im Dameneinzel triumphierte. Das Damendoppel entschieden Jaqueline Egger und Jacqueline Berger für sich, und im Mixed-Doppel holten sich Jessi Zraunig und Union-Obmann Hans Peter Bachlechner den Titel.

Das Herrendoppel-Finale musste leider wetterbedingt entfallen –



**Unsere junge Kampfmannschaft mit Trainern.**

doch der Sportsgeist blieb ungebrochen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielerinnen und Spielern für ihre Begeisterung und Fairness auf dem Platz.

### Bratpfannenturnier

Am 6. September fand das beliebte Bratpfannenturnier statt – ein Tag, an dem der Spaß am Spiel und das gesellige Beisammensein im Vordergrund standen. Hier wurde nicht nur mit Bratpfannen, sondern auch mit Humor, Kreativität und Gemeinschaftsgeist „aufgeschlagen“. Ein großes Dankeschön geht an Verena und Katha für die großartige Idee der liebevoll gestalteten Preise, die das Turnier zu einem echten Highlight machten.

Die Tennisplätze in Virgen präsentierten sich auch heuer wieder in hervorragendem Zustand, und sind ab Anfang März bis weit in den Herbst hinein bespielbar. Diese Qualität ist nur durch das große ehrenamtliche Engagement des Vorstandes mit Sektionsobmann Gerhard Mair und der Sektions-



**Originelle Preise beim Bratpfannenturnier.**

mitglieder möglich. Ein herzlicher Dank gilt daher allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und Spielern, die mit ihrer Unterstützung und Leidenschaft den Tennissport in Virgen lebendig halten.

Mit dem nahenden 70-Jahr-Jubiläum der Sportunion Raiffeisen Virgen blickt die Sektion Tennis voller Energie und Vorfreude in die kommende Saison. Neue Impulse, frische Ideen und ein star-

kes Team rund um den Sektionsvorstand zusammen mit der Union sollen dafür sorgen, dass der Tennissport in Virgen weiterhin wächst und begeistert – vom Nachwuchs bis zu den Routiniers! LG der Sektionsleiter Gerhard Mair mit seinem Vorstand.

Auf ein erfolgreiches, spannendes und ereignisreiches Jahr 2026 mit euch freut sich die Sportunion Raiffeisen Virgen!



**Die sonnig gelegenen Virger Tennisplätze sind in Top-Zustand.**

## Sektion Turnen

Wenn es in der Turnhalle der Sportunion Virgen wuselt, lacht und jubelt, dann spürt man sofort: Hier steckt Herzblut drin. Die Sektion Turnen ist eine Herzensangelegenheit von Veronika Wurnitsch und ihres engagierten Teams, die Woche für Woche mit Leidenschaft, Geduld und Begeisterung für Bewegung arbeiten. Gemeinsam mit dem Vorstand und vielen helfenden Händen gelingt es, den Kindern einen Raum zu bieten, in dem Sport, Freude und Gemeinschaft spürbar werden. Wir haben im Moment neun Trainerinnen und zwei Wettkampfrichterinnen. Dieses Jahr haben sich 82 Kinder im Alter von vier bis 15 Jahren angemeldet. Aus organisatorischen Gründen haben wir heuer drei Trainingstage. Am Montag und Freitagnachmittag findet das Wettkampftraining statt. Neu ist, dass es am Freitag eine Gruppe gibt, die sich nur einmal die

Woche im Turnsaal trifft. In dieser Gruppe kommen alle Kinder die Spaß am Turnen haben, aber nicht an Wettbewerben teilnehmen wollen, auf ihre Kosten. Ebenfalls neu ist, dass die Turnanfänger am Donnerstagnachmittag in einer eigenen Gruppe turnen.

### Erfolgreiche Meisterschaften

Am 19. Oktober 2025 nahmen 25 Turnerinnen der Sportunion Virgen an den offenen Union-Meisterschaften im Turn10 in Schwaz teil – gemeinsam mit über 200 Teilnehmerinnen aus ganz Tirol und einer Gastmannschaft aus St. Pölten.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit zeigten die Mädchen beeindruckende Leistungen voller Mut, Konzentration und Begeisterung. In der Basisstufe (zehn Übungen pro Gerät) traten 20 Turnerinnen an, in der Einstiegsstufe (acht Übungen pro Gerät) drei weitere. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

In der Unionwertung der Einstiegsstufe erturnten sich die Virger Mädchen in allen Altersklassen Stockerplätze – mit drei Siegen an der Spitze. Auch in der Basisstufe glänzten die Turnerinnen mit zwei dritten Plätzen und großem Teamgeist.

Nach einem langen, aber erfolgreichen Wettkampftag kehrte die gesamte Turngruppe mit zahlreichen Medaillen, Pokalen, Urkunden – und vor allem strahlenden Gesichtern – nach Virgen zurück. Der Jubel der mitgereisten Eltern und Fans war groß und spiegelte den Stolz auf die Leistungen der Mädchen wider.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trainerteam, die mit unermüdlichem Einsatz, Liebe zum Sport und organisatorischem Geschick die Sektion zu dem machen, was sie ist: ein starkes Fundament der Sportunion Virgen.

#### Ergebnisse im Überblick;

**Einstiegsstufe AK 7-9:** 1. Laetia Leo, 2. Elsa Stockhammer. 3. Miranda Schelodetz, 5. Annabell



Die erfolgreichen Turnerinnen der Sportunion Virgen (nicht im Bild: Emily Jestl).

Berger, 6. Laura Mühlburger, 8. Lena Wurnitsch, 10. Emily Jestl, 11. Julia Stabiner.

**Einstiegsstufe AK 10-11:** 1. Marina Schneeberger, 2. Annika Altstätter, 3. Lorena Koller, 4. Clara Assmair, 8. Sophie Egger, 17. Hanna Wibmer.

**Einstiegsstufe AK 12-14:** 1. Felix Hauser, 2. Sebastian Lang.

**Einstiegsstufe AK 9:** 1. Sophie Egger, 2. Lorena Koller, 7. Sarah Lang.

**Einstiegsstufe AK 10-11:** 1. Marina Schneeberger, 2. Annika Altstätter, 3. Lorena Koller, 4. Clara Assmair, 8. Sophie Egger, 17. Hanna Wibmer.

**Basisstufe AK 14:** 3. Ella Hauser.

**Basisstufe AK 15-16:** 3. Valentina Lang, 4. Irma Wibmer.

Das Turnen in Virgen ist mehr als nur Sport – es ist Freude an Bewegung, Zusammenhalt und ein Stück Kindheit. Wir möchten Kinder fördern, Talente entdecken und ihnen die Begeisterung am Sport mitgeben – ganz nach dem Motto: „Mit Spaß, Herz und Bewegung durchs Leben!“ *Wir sind stolz auf euch!*

## Kinder gesund bewegen

Auch heuer nehmen wieder 24 Kinder mit großer Begeisterung am Bewegungsprogramm „Kinder gesund bewegen“ teil. Die Kinder sind in zwei Gruppen eingeteilt und treffen sich einmal pro Woche, um sich spielerisch zu bewegen und gemeinsam Spaß zu haben.

Bei jeder Einheit werden abwechslungsreiche Stationen aufgebaut – von Ball- und Fangspielen bis hin zu Geschicklichkeitsübungen ist alles dabei. So können sich die Kinder richtig austoben, ihre Koordination verbessern und die Freude an Bewegung entdecken. Geleitet werden die Turnstunden von Jasmina Fuss und Silvia Mattersberger, die mit viel Engagement und Freude abwechslungsreiche Programme für die Kinder gestalten. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem der Sportunion, die dieses tolle Bewegungsangebot unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Kinder leistet.

Jasmina und Silvia haben die Arbeit von Martina Assmair dankend übernommen. Wir sind sehr froh, sie im Team begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen in ihrer wichtigen und fördernden Aufgabe für die Kinder alles Gute und viel Freude!

## Skateboard-Schupperkurs

Mit frischem Schwung wurde der Skaterplatz in Virgen wieder zum Leben erweckt! Am 10. August fand dort ein Skateboard-Schnupperkurs statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Valentina Assmair konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen des Skateboardens ausprobieren – vom sicheren Rollen über das richtige Bremsen bis hin zu den ersten kleinen Tricks. Schnell war zu spüren, dass Skateboarden nicht nur Spaß macht, sondern auch Geschick, Gleichgewicht und Mut erfordert. Bei sommerlichem Wetter herrschte beste Stimmung, begleitet von viel Lachen, Begeisterung und gegenseitiger Unterstützung. Die



Silvia Mattersberger und Jasmina Fuss leiten seit heuer das Bewegungsprogramm „Kinder gesund bewegen“.



**Schnupperkurs am Skaterplatz.**

motivierter Truppe zeigte, dass der Skaterplatz in Virgen das Potenzial hat, zu einem beliebten Treffpunkt für Bewegung, Spaß und

Gemeinschaft zu werden. Ein gelungener Nachmittag – und hoffentlich der Start für viele weitere Skate-Tage in Virgen!

## Sektion Paragleiten

### Erfolge und Wetterpech

Die Flugsaison neigt sich dem Ende zu – die Thermiktage und Streckenflüge sind gezählt. Umso mehr genießen unsere Piloten die schönen Herbsttage bei ihren Hike & Fly-Abenteuern. Der Juli war leider stark vom Wetterpech geprägt, dennoch war bei unseren Piloten immer etwas los. Sowohl die „Hike and Fly Trophy“ als auch die „Niljoch Trophy“ mussten wetterbedingt abgesagt werden – auch der Ersatztermin fiel sprichwörtlich ins Wasser.

### Clubausflug nach Bassano

Am zweiten Märzwochenende machten sich 22 Piloten des Parateams auf den Weg nach Bassano del Grappa – einem wahren Eldorado für Gleitschirmpiloten. Trotz wenig Sonne am ersten Tag konnten einige schöne Thermikflüge absolviert werden. Nach gelungenen Landungen durfte das traditionelle Landebier natürlich nicht fehlen. Das Hotel direkt am Landeplatz bot beste Verpflegung und gesellige Abende. Da das



**Vereinsausflug nach Venetien**



**Beim Gipfelsammeln musste unter anderem der Großglockner „umflogen“ werden.**

Wetter an den Folgetagen leider nicht mitspielte, nutzten die Piloten die Zeit für Sightseeing am Monte Grappa (Kriegerdenkmal) und in der Umgebung. Am Sonntag ging es schließlich gut gelaunt wieder zurück in die Heimat.

### **Gipfelsammeln und interne Meisterschaft**

Auch heuer war das virtuelle „Gipfelsammeln“ (via Sidekick-App) ein Highlight im Parateam. Dabei mussten bekannte Gipfel wie der Ochsenbug, Eichham, Großvenediger oder Großglockner überflogen werden. Um Punkte zu sammeln, galt es, in einem bestimmten Radius rund um den Gipfel einzufliegen. Der spannende Gipfelcup läuft noch - bei Redaktionsschluss der Zeitung lag Alois Resinger auf Erfolgskurs, gefolgt von Harald Weißkopf und Robert Assmair.

Der Clubmeister wurde am 11. Oktober 2025 ermittelt. Bei herrlicher Wetterprognose starteten die Piloten auf dem Golplan bei der Schupfe. Fünf Bojen mussten

in festgelegter Reihenfolge abgeflogen werden – dafür standen zwei Stunden Zeit zur Verfügung. Anschließend folgte der Bewerb im Punktlanden. Um 13:00 Uhr fiel der Startschuss. Einige Piloten erwischten hervorragende Thermik und stiegen rasch auf über 3.000 Meter. Andere hatten weniger Glück – der Wind flaute ab,

und so blieb für viele die Bojenjagd eine Herausforderung. Am Ende konnten sieben Piloten punktgenau landen. Herbert Hauser holte sich den Wanderpokal, gefolgt von Robert Assmair und Johannes Oberwalder. Zum gemütlichen Ausklang am Landeplatz gab es ein herzhaftes Gulasch und viele spannende Flugeschichten.



**Robert Assmair, Herbert Hauser und Johannes Oberwalder.**

## Hike & Fly Rennen in Südtirol

Die Hike & Fly Serie machte heuer an sieben Austragungsorten Halt: Kurtatsch, Gsies, Sexten, Ulten, Sarntal, Passeier und Ridnaun. Auf nahezu jeder Ergebnisliste waren Athleten des Parateams Virgen vertreten – einige davon sogar in den Spitzenrängen.

## Red Bull Dolomitenmann

Am 6. September war es wieder so weit – der härteste Teambewerb der Welt, der Red Bull Dolomitenmann, lockte die Besten nach Lienz. Gleich fünf Piloten des Parateams Virgen stellten sich dieser einzigar-



Unsere Athleten in Sterzing.



Großartige Erfolge beim Dolomitenmann.

tigen Herausforderung. Nach der Übergabe des Bergläufers führt der Weg der Paragleiter steil über Geröll hinunter ins Tal zum ersten Startplatz. Der Start erfolgt blitzschnell – nicht ungefährlich, aber umso spektakulärer. Nach einem kurzen Flug folgt die Zwischenlandung auf der Moosalm, bevor es im Laufschrift zum Damenstart und zum zweiten Flug geht. Die Landung im Stadion, umringt von jubelnden Zuschauern, ist jedes Jahr ein Gänsehautmoment und Highlight eines jeden Athleten.

An der Spitze der österreichischen Teilnehmer standen **Sascha Ass-**

**mair** und **Herbert Hauser** – als **zweiter und dritter Österreicher** unter den Profisportlern! Nach



Noah Lang mit „Bodencrew“.

Übergabe an den Mountainbiker kann durchgeatmet werden

### Einzelwertung Paragleiten:

- 7. Platz – Sascha Assmair
- 9. Platz – Herbert Hauser
- 33. Platz – Johannes Oberwalder
- 51. Platz – Nico Assmair
- 59. Platz – Noah Lang

### XRace Salzkammergut

Ein weiteres Highlight war das XRace Salzkammergut, ein Hike & Fly-Bewerb über drei Turnpoints mit einer Strecke von rund 120 km Luftlinie. **Noah Lang** stellte sich dieser gewaltigen Herausforderung. Am ersten Tag konnte er dank guter Bedingungen die halbe Strecke bewältigen, doch am zweiten Tag machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Der letzte Abschnitt – inklusive der kräftezehrenden Überquerung des Dachsteinmassivs – musste zu Fuß zurückgelegt werden. Nach beeindruckender Leistung erreichte Noah schließlich den 18. Platz in seiner Wertung.

Trotz wetterbedingter Absagen blickt die **Sektion Paragleiten** auf eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Saison zurück – geprägt von Gemeinschaft, sportlichem Ehrgeiz und beeindruckenden Leistungen in der Luft wie am Boden.

## EISHOCKEYVEREIN

# Mit vollem Elan in die neue Saison

Nach einer verdienten Sommerpause sind sowohl die Spieler, als auch der Vorstand des EC Virgen schon seit längerer Zeit mit der Abarbeitung der Aufgabenliste für die neue Eishockeysaison beschäftigt.

Während sich unsere Mannschaften seit Wochen sportlich und konditionell vorbereiten, gilt es für die Funktionäre, die vielen anfallenden organisatorischen Angelegenheiten zu erledigen. Auch handwerkliche Arbeiten rund um den Eishockeyplatz sind notwendig, um eine neue Spielsaison zu ermöglichen. Im heurigen Jahr wurde unter anderem die Flutlichtanlage erneuert und ab jetzt wird unser Eisplatz von umweltfreundlichen LED-Scheinwerfern beleuchtet.

Doch nun zur heurigen Spielsaison: Für den EC Virgen sind wieder drei Mannschaften im Einsatz. Neben dem EC Virgen I – der Kampfmannschaft, sind dies der EC Virgen II – unser Farmteam und eine Mannschaft im Nachwuchsbereich – die Spielgemeinschaft Virgen/Prägraten.

Unsere Kampfmannschaft ist wieder Teil der Kärntner Liga AHC

Division 2 West. Der Spielmodus sieht eine Hin- und Rückrunde mit anschließenden Playoffs vor. Im Grunddurchgang der Division 2 West werden sich die Mannschaften aus Prägraten, Huben, Lienz, Leisach, Schüttdorf und Virgen so manches spannende Spiel liefern. In diesem Jahr soll zusätzlich auch noch der fünfte und sechste Platz ausgespielt werden. Nach diesen Play-offs und der Ermittlung des Meisters dieser Liga ist ein überregionales Play-off zwischen West/Mitte/Ost geplant. Dieses gab es bereits in der Saison 2019/2020 und damals zogen unsere Wölfe sensationell ins Finale gegen Tarco Klagenfurt ein und holten sich schlussendlich den Vizemeistertitel der Division 2 West/Mitte/Ost.

Unsere Wölfe werden in diesem Jahr von Bernhard Hertscheg trainiert.

Die zweite Mannschaft wird ihre Spiele in der Kärntner Liga AHC Division 3 West – vormals Unterliga West – austragen. Dort sind acht Mannschaften vertreten: Leisach II, Lienz II, Oberdrauburg, Sillian, Turtles, Obergailtal, Irschen und Virgen. Auch in dieser Liga ist nach dem Grund-

durchgang ein Play-off geplant, der den Meister der Division 3 West hervorbringen soll. Drei unserer Nachwuchsspieler werden heuer in den Kader unseres Farmteams aufrücken. Robert Wurnitsch wird für Virgen II als Spielertrainer fungieren.

Im Nachwuchsbereich können wir derzeit die stolze Zahl von zweiundzwanzig Kindern vermelden. Wobei die zwölf Größeren gemeinsam mit dem Spielernachwuchs aus Prägraten als Spielgemeinschaft Virgen/Prägraten den „Junior Cup Osttirol/Oberkärnten“ bestreiten und gegen Sillian, Leisach, Obergailtal und die Spielgemeinschaft Irschen/Oberdrauburg antreten werden. Es werden Spiele mit drei Dritteln zu jeweils 18 Minuten, mit drei altersunterschiedlichen Linien gespielt.

Die jüngsten unserer Nachwuchsspieler, von denen wir zehn an der Zahl haben, werden aber wie gewohnt U8-Turniere bestreiten. Als Betreuer sind wieder Stefan Gasser und Lukas Steiner im Einsatz, und erfreulicherweise konnten wir heuer erstmals eine Trainerin für unseren Nachwuchs gewinnen.



Trainingslager in Toblach mit dem neuen Trainer Bernhard Hertscheg.

## RANGGELN

# Nachwuchs aus Virgen glänzt

Mit dem Abschlussländerrangeln am Nationalfeiertag fand für die Sportunion IDM Matriei eine äußerst erfolgreiche Rangler-Saison 2025 ihren krönenden Abschluss. Besonders stark präsentierte sich der Nachwuchs aus Virgen, der maßgeblich dazu beitrug, dass mehrere Titel erfolgreich verteidigt werden konnten – darunter der Tiroler Mannschaftsvereinsmeister, die Tiroler Vereinspunktwertung sowie der prestigeträchtige Titel „Beste Vereinsmannschaft des Alpenraums“ – bereits zum 16. Mal.

Der Nachwuchs absolvierte 71 Trainingseinheiten sowie 20 Wettkämpfe im In- und Ausland. Besonders herausragend: **Gabriel Mariner** (15), der als Jugend-Vizestaatsmeister, Tiroler Meister U 16, mehrfacher Jugendhogmoar und Hundstoansieger praktisch bei jedem Antreten auf dem Podest stand – insgesamt knapp 30 Mal. Gratulation zu den Erfolgen der Virger Schüler- und Jugendrangler:

- **Tobias Mühlburger** wurde Tiroler Meister und Zweitplatzierter



**Ausnahmeathlet im Rangeln Gabriel Mariner.**

beim AC-Rangeln in Matriei sowie Zweiter in der Tiroler



**Tobias Mühlburger in Aktion.**

Punktwertung bis 8 Jahre.

- **Matheo Grobliercher** sammelte in seinem ersten Jahr bereits Podestplätze und viel Wettkampferfahrung.
- **Michael Mariner** siegte in der Tiroler Punktwertung bis 14 Jahre, wurde Tiroler Meister (U 14) und T-Vizemeister (U 16).
- Über die Erfolgsbilanz von **Gabriel Mariner** kann man nur den Hut ziehen: 5 x Erster, 5 x Zweiter, 4 x Dritter, 1 x Vierter, Tiroler Meister U 16, Tirolervizemeister U 18, 2 x Jugendhogmoar sowie 4 x Zweiter und 3 x Dritter, Vizejugendstaatsmeister, Hundstoansieger, 4. Rang Jugendalpenländerkönig sowie Tiroler Punktesieger und Gesamtpunktesieger.

Ein großer Dank gilt dem engagierten Trainerteam rund um Franz Holzer, den Brüdern Kevin und Philip Holzer, Lukas Mattersberger, Matthäus Gander sowie **David Mühlburger**, der heuer die Prüfung zum ausgebildeten Ranglertrainer erfolgreich ablegte. David war auch in Virgen Mannschaftsstütze in der Klasse 3. Dank gebührt auch allen Funktionären, Sponsoren und Unterstützern sowie Eltern, die den Ranglern das ganze Jahr über zur Seite standen. Das nächste Training startet Ende Jänner 2026 im Turnsaal der VS St. Johann im Walde. Interessierte melden sich bei Franz Holzer unter Tel. 0676-9303018.

Alle Berichte und Infos gibt es auf [www.union-matriei.com](http://www.union-matriei.com) sowie auf der Facebook-Seite „SU Matriei Rangeln Osttirol“.



## Virger Pensionisten gemeinsam unterwegs

